Amtsblatt des Amtes Plau am See

Jahrgang 123 | Nr. 9 | Mittwoch, den 18. September 2019

Mitteilung des Bürgermeisters von der Stadtvertretersitzung am 28. August

"Die Maßnahme des geförderten Breitbandausbaus (INNKOM) ist an die WEMACOM vergeben worden. Das bedeutet, dass die WEMACOM die Hausanschlüsse planen muss, die keine durch Breitbandanbieter ausreichende Breitbandversorgung erhalten, einen geförderten Anschluss bekommen. Die übermittelten Daten weisen 520 Grundstücke aus, die uns mitgeteilt wurden. Die Bauarbeiten in der Umsetzung werden bei Vorlage der Anschlusspläne ab Februar 2020 beginnen und bis Ende 2020 auch die Versorgung unserer Bürger und Unternehmen mit Breitband sicherstellen, die dort aufgeführt sind. Erinnern möchte ich nochmals an die Sperrungen der Brücke der B 103 und die Umleitung des Pkw-Verkehrs über die Dammstraße, Lübzer Straße, Vogelsang, wo es dann zur Einschränkung des Parkraumes und höherer Verkehrsfrequenz kommen wird. Zu Verkehrseinschränkungen wird es auch am 04.09. und 05.09.2019 kommen während der Dreharbeiten zwischen Alter Wall, Hubbrücke, Markt, Eldenstraße, Strandstraße, Mühlenstraße. Das Bavaria Filmstudio dreht zur Serie "Käthe und Ich" bei uns im Eldebereich Das Genehmigungsverfahren zum Bau des Klärschlammlagers ist abgeschlossen und die Maßnahme genehmigt, so dass wir mit dem Vergabebeschluss im nicht öffentlichen Teil der heutigen Stadtvertretung die Weichen für den Bau richtigstellen können. Ein großes Problem ist dabei die Preisentwicklung im Bausektor, von dem wir auch betroffen sind. Die Poststelle der Verwaltung wird ab 28.08. in das Verwaltungsgebäude in die Dammstraße verlegt. Das ehemalige Büro von Herrn Block wird neue Poststelle. Die Vertretung der Mitarbeiter untereinander, ist dort besser gewährleistet. Für die Stadtvertretung bedeutet das auch, dass ab 29.08, auch die Postfächer sich dort befinden. Die Tourist Info Plau am See GmbH ist seit dem 23.08. im Haus des Gastes eingezogen. Die Bibliothek wird Anfang September nachziehen und ab 10.09.2019 wieder im neu sanierten Gebäudetrakt

einziehen. Das obere Geschoss kann bisher noch leider nicht genutzt werden, da sich der Fahrstuhlbau und der Bau der Rettungstreppe wegen der Statik verzögert. Offiziell wollen wir das Gebäude in würdiger Form einweihen. wenn der Fahrstuhl und die Rettungstreppe installiert sind und die angrenzende Erschließung abgeschlossen ist. Dazu werden wir dann offiziell einladen und die Einweihung im Obergeschoss organisieren. Die Investition zur Ausgestaltung des Heilwaldes in Quetzin läuft. Die ersten Gerätschaften sind installiert. An der Gestaltung der Naturlehrtafeln wird noch gearbeitet. Bis Oktober soll die Investition schlussgerechnet sein. Der Jahresabschluss der Wohnungsgesellschaft Plau mbH kann im Sekretariat des Bürgermeisters zu den Öffnungszeiten der Verwaltung bis zum 29.09.2019 eingesehen werden." so Norbert Reier. Im Anschluss wurde Hannes Behrens zum 1. stellvertretenden Bürgervorsteher gewählt. Der Hauptausschuss hat sieben Mitglieder, davon sechs Stadtverordnete: Klaus Baumgart, Sven Hoffmeister, Anke Pohla, Marco Rexin, Dr. Uwe Schlaak, Dirk Tast und der hauptamtliche Bürgermeister Norbert Reier. Die Stadtvertretung wählte folgende Mitglieder in den Amtsausschuss: Sven Hoffmeister, Anke Pohla, Marco Rexin, Dr. Uwe Schlaak, Dirk Tast. Darüber

Aus dem Inhalt

Seite 2 Kinderfest der Stadt Plau am See

Seite 5 Junge Archäologen auf Rügen

Seite 7 15. Burghoffest
Seite 12 Veranstaltungen

Seite 14 Sport

Seite 18 Bericht des Bürgermeisters der Gemeinde Ganzlin

Seite 26 Amtliche Mitteilungen

Seite 29 Glückwünsche/Service
Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal

im Monat in Auflage von 4950 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.

hinaus beschloss die Stadtvertretung, dass Frau Sabine Henke als ständige Vertreterin in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes und Martina Zabel als Vertreterin bei Verhinderung der ständigen Vertreterin die Aufgaben der Stadt Plau am See in der aktuellen Legislaturperiode wahrnehmen.

Text/Foto: B.J.





Öffnungszeiten Kinder- und Jugendtreffs im Amt Plau am See 2019

	Play am See Steinstr.96, Play am See	Kinder- und Jugendtreff Karow KLiebknecht-Str.3	Kinder- und Jugendtreff Plauerhagen Zarchliner Straße 38 (Dorfgemeinschaftshaus)	Kinder- und Jugendtreff Barkow Heinrich-Zander- Str.28 (Gemeindehaus)
	(am Bahnhof) kijuz@amtplau.de	(,de gaude Stuuv')	juclubbarkhagen2018@gmail.com	juclubbarkhagen2018@gmail.com
	038735 - 46555			
Montag	13 bis 19 Uhr 14:30 - 16:30 Uhr Funkraum 16 bis 19 Uhr Fanfarenzug		17 bis 18 Uhr LineDance (Kleine Schmetterlinge) ab 6 Jahren im Saal Plauerhagen	
Dienstag	13 bis 19 Uhr 16 bis 17:30 Uhr Sportnachmittag 15 - 18 Uhr Videowerkstatt	13 bis 17 Uhr 14-tägig Basteln		15 bis 18 Uhr
Mittwoch	13 bis 19 Uhr 14:30 bis 16:30 Uhr Junge Archäologen	13 bis 17 Uhr	15 bis 18 Uhr 14-tägig Basteln Freispiel Außengelände	*nach Bedarf und im Wechsel mit Plauerhagen
Donnerstag	15 bis 19 Uhr 15 bis 17 Uhr Videowerkstatt	13 bis 17 Uhr 14-tägig Kochen & Backen	15 bis 18 Uhr Stricken & Häkeln* Holzwerkstatt *	
Freitag	12 bis 20 Uhr 14 - 16 Uhr Fahrradwerkstatt Kochen & Backen Disco		*nach Bedarf und im Wechsel mit Barkow	15 bis 20 Uhr Gemeinsam Kochen & Genießen* Holzwerkstatt, Tischspiele, Sportplatz

weitere Veranstaltungen und Informationen unter: www.kjz-plau.de oder in den Schaukästen der Gemeinden

Kinderfest der Stadt Plau am See am 20. September 2019

Das Kinderfest der Stadt Plau am See findet in diesem Jahr wieder für die Schüler der 1. bis 5. Klassen rund um und in der Halle am Klüschenberg statt. Am Freitag dem 20. September beginnt das Fest mit einem traditionellen Umzug der Grundschüler und bunten Luftballons durch die Große Burgstraße ab 8 Uhr zum Klüschenberg. Rund 250 Schüler werden dann mit ihren Klassenlehrern unterwegs sein, um ihre Naturkautschuk-Luftballons gemeinsam mit den neuen 5. Klassen auf dem Klüschenberg steigen zu lassen. Im letzten Jahr herrschten optimale Bedingungen und die Ballons stiegen sehr weit nach oben, bevor sie dann Richtung Nordost abgetrieben wurden. Zwei zusammengebundene Luftballons wurden mit ihren Karten auf einem Acker kurz hinter dem Strelasund auf der Insel Rügen von einem Landwirtschaftsbetrieb gefunden und zurückgesandt, während die anderen vermutlich alle über der Ostsee niedergingen. Damit gibt es in diesem Jahr zwei Gewinner des Luftballonwettbewerbs, die jedoch erst auf dem Kinderfest bekanntgegeben werden. Mit dem Start des Luftballonwettbewerbs 2019 wird dann auch das diesjährige Kinderfest offiziell eröffnet. Unter dem Motto "Einfach spielen" sollen den Kindern vor allem klassische Gesellschafts- und Bewegungsspiele nahegebracht werden. Sogar ein kleines Casino für Glückspiele ab 9 Jahren wird in der Halle am Klüschenberg aufgebaut. Die "Großen" aus den 9. Klassen werden die mehr als 20 Stände wieder einfühlsam betreuen, während weitere Helfer und Unterstützer für gute Stimmung während der drei Stunden am Vormittag sorgen. Neben Bungee-Run und Hüpfburg, Spritzenstand der Feuerwehr, Funkern und der klassischen Gummibärchen-Burg der CDU präsentiert sich das Naturparkhaus aus Karow diesmal mit Pilze-Kegeln und Riesenmikado. Finanziell unterstützt durch eine großzügige Spende der Plauer CDU



sowie vielen Einzelspenden von Privatpersonen und Vereinen wird die Verpflegung während des Festes für die Schüler in diesen Jahr erstmalig kostenfrei sein. Das kurzweilige Fest endet um 11:30 Uhr, damit alle pünktlich ihre Schulbusse erreichen können.

Thomas Küstner, Amtsjugendpfleger

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche im Amtsbereich Plau am See

20. September, Freitag
 27.September, Freitag
 2. Oktober, Mittwoch
 3 - 12 Uhr Sporthalle am Klüschenberg, Kinderfest Stadt Plau am See
 15 - 18 Uhr Kinder- und Jugendtreff Barkow, Keramik bemalen
 17 Uhr Bahnhof Wendisch-Priborn, Lampionumzug zum Herbstfeuer

HERBSTFERIENPROGRAMM

4. Oktober, Freitag	13 - 20 Uhr	Kinder- und Jugendtreff Barkow, Wandertag / Ausflug
7.Oktober, Montag	13 Uhr	KiJuZ Plau am See, Kochstudio: Wie koche ich Marmelade?
7.Oktober, Montag	13 - 20 Uhr	Kinder- und Jugendtreff Plauerhagen, Fußballturnier & Filzen
8.Oktober, Dienstag	13 - 20 Uhr	Fahrt in die Trampolinhalle Rostock, Teilnehmerbeitrag 14 €
8. Oktober, Dienstag	13 - 20 Uhr	Kinder- und Jugendtreff Barkow, Spieletag
9. Oktober, Mittwoch	15 - 17 Uhr	Historischer Schwertkampf (Schnupperkurs mit Hergal)
9. Oktober, Mittwoch	14 - 21 Uhr	Kinder- und Jugendtreff Plauerhagen, KINO – Ausflug nach Parchim
10. Oktober, Donnerstag	14 Uhr	Fahrradtour in den Plauer Stadtwald
10. Oktober, Donnerstag	15 - 21 Uhr	Kinder- und Jugendtreff Plauerhagen, T-Shirts färben und Backen
11.Oktober, Freitag	15 - 17 Uhr	Modern-Dance & Hip-Hop mit Doreen Consten
11.Oktober. Freitag	15 – 21 Uhr	Kinder- und Jugendtreff Barkow. Tag der Turniere mit Abendessen

Tanzkurs und Schwertkampf



Am letzten Herbstferientag, Freitag, 11.Oktober von 15 bis 17 Uhr gibt Doreen Consten in der Mehrzweckhalle des Kinder- und Jugendzentrums am Bahnhof Plau am See einen Schnupperkurs im Modern Dance und Hip Hop. Wer Lust hat, kann sich gern über Youtube ('Tanzen statt Ringen') einen Vorgeschmack auf dieses kurzweilige Ereignis holen... Zwei Tage zuvor (Mittwoch, 9.Oktober, 15 bis 17 Uhr) findet an gleicher Stelle ebenfalls ein Schnupperkurs statt. Hergal, Slawe vom Stamme der Ketziner, gibt eine Einführung in den 'Historischen Schwertkampf'. Der bei mittelalterlichen Turnieren in Neustadt-Glewe u.a. kampferprobte Barde zeigt seit Anfang des Jahres bereits den 'Jungen Archäologen' am KiJuZ wie es zur damaligen Zeit zuging und konnte dies auch auf dem Heideblütenfest in Sandhof präsentieren. Beide Schnupperkurse sind für die Teilnehmer kostenfrei und werden von der Stadt Plau am See sowie dem Landkreis LWL-PCH finanziert.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung im KiJuZ (038735-46555 / kijuz@amtplau.de) und pünktliches Erscheinen.

ÖFFNUNGSZEITEN: Dienstag 11.00 – 17.30 Uhr Mittwoch 10.00 – 16.00 Uhr

Anzeige



gesellschaften &

gemeinschaften

Eigentümer-

W. Tackmann & Partner Immobilien- und Finanzservice

Bauen - Finanzieren - Versichern - Verwalten

Markt 25 / Steinstraße 23 · 19395 Plau am See Tel. 0172/382 5572 o. 038735/419 70 e-mail: w-tackmann@t-online.de www.immobilienservice-tackmann.de



Projektentwicklung &Verkauf

VB: 128.000 €

Donnerstag, Freitag und Samstag nach Terminvereinbarung Terminvereinbarungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Aufgrund steigender Nachfrage suche ich für meine Kunden und Partner ständig

Aufgrund steigender Nachfrage suche ich für meine Kunden und Partner ständig Stadt- und Ferienhäuser, Wohnungen sowie Ackerflächen, Bauernhöfe u. Bootshäuser. Meine Firma bietet Ihnen außerdem Finanzierungs- und Versicherungsangebote in Zusammenarbeit mit langjährigen Partnern.

ZUM VERKAUF AKTUELL IM ANGEBOT: (Kaufpreis zzgl. 7,14% Courtage inkl. MwSt.)

Heiligengrabe/Prignitz — EFH Wfl. ca. 160 m² auf Doppelgrundstück ca. 1400 m², Bungalow, Doppelcarport, Garage, Werkstatt, Massivkeller, Gas, 2 Kamine VB: 240.000 €
Basthorst — Wochenendgrundstück mit zwei Bungalows, 1. Bungalow 60 m² auf Grdst.731 m², auf Eigentumsland, 2. Bungalow 25 m² auf ca. 720 m², Pachtland erschlossen, Gasheizung VB: 72.000 €
Pinnow/SN — ruhiges Wochenendgrundstück mit Ferienhaus, ca. 1.159 m² Grdst.

Wfl. 26 m² auf 68 m² erweiterbar, Fundamente

für Ausbau vorhanden, Teilunterkellerung, Terrasse, Seenähe, gute Anbindung nach Schwerin provisionsfrei VB: 143.000 € Pinnow/SN – Gaststätte mit Ferienhaus, ca. 245 m² Nutzfl. Komplett ausgestattet, sofortige Übenahme möglich, zum MFH ausbaufähig VB: 115.000 € Plau am See – Haus in bester Citylage, ca. 80 m² Nutzfl. Ausbaufähig zu Wohnzwecken mit Außenterrasse, ca. 149 m²

WEITERE OBJEKTE IN PLAU AM SEE UND UMGEBUNG AUF ANFRAGE IM BÜRO, MARKT 25.

Grdst., eig. Parkplatz

BAUGRUNDSTÜCKE

Plau am See, OT Gaarz, 2 Baugrundstücke, je 1250 m², je 20.000 €

GEWERBEFLÄCHEN ZUR MIETE

Plau am See – Gewerbeeinheit in der Steinstraße, 86 m², Fassade wurde erneuert, 2 große, beheizbare Schaufenster, Fliesenboden KM: 540 €

WOHNUNGEN IN PLAU AM SEE

3-Zi.-Wohnung – ca. 85 m² EG, EBK, Duschbad, Hofnutzung, Stadtzentrum

Stadthaus – 4-Zi.-Wohnung – ca. 90 m² EG, auf zwei Ebenen, EBK, Dusche und Bad KM: 650 €

3 ½ **-Zi.-Wohnung** −80m², EG, Duschbad, EBK, Hofnutzung, Keller **KM 550** €

3-Zi.-Wohnung – 87 m² EG, Dusche, Hofnutzung, kl.Garten, Carport **KM 590** €

Ab 2020 erweitern wir unser Team um einen weiteren Hausverwalter.

Durch erfolgreiche Vermittlung und weiterhin hohe Nachfrage suche ich für meine Kunden und Partner ständig Mehrfamilienhäuser, Stadt- und Ferienhäuser, Mietwohnungen, Eigentumswohnungen sowie Baugrundstücke, Bootshäuser, Ackerflächen und Bauernhöfe.

Spannende Aktionen der Plauer Handballkinder



Die 10-14jährigen Handballerinnen und Handballer des Plauer SV trafen sich an 2 Wochenenden in der Klüschenberghölle zu erlebnisreichen Aktivitäten.

Im Vordergrund standen das gemeinsame Miteinander und die Aktion "Wald bewegt".

Dennis Futterlieb als Förster und damit Organisator dieser Aktivität bereitete einige Stationen im Wald vor. Es gelang ihm, einen gesunden Mix von Wissenswertem über die Bedeutung des Waldes vorzutragen und sportliche Aktionen von den Teilnehmern einzufordern. Der Dauerlauf wurde gleichzeitig zum Säubern des Plauer Stadtwaldes genutzt. Die Mädchen und Jungen waren sich nicht zu schade, die Finger richtig schmutzig zu machen. Für einige Kinder und Erwachsene war der Stadtwald ein neues Terrain, das sie nun vielleicht öfter besuchen werden.

Anzeige

Armin Struwe

Immobilien- und Finanzservice

19395 Plau am See · Steinstraße 68 · ☎ (038735) 4 19 68 Funk 0172-813 3671

Hohenfelde / Wasser- u. Landwirtschaftsfläche, ca. 127736 m² Gfl, Wasserfläche ca. 63500 qm, Landwirtschaftsfl. ca. 62213 m², jeweils Pachtverträge KP 320. 000 € Penzlin Süd / ländl.WGS, WF ca. 154 m², Veranda, 2 WZ, 3 SZ, Diele, Küche, Ölheizung 1995, Anbau - Bad mit Wanne/Dusche, Kläranl., Fenster 2002, TK, Nebengebäude ca. 195 m² NF, Garage, Garten, ca. 9 ha 26 a 50 m² Gfl. Bedarfsausweis-305 kWh(m²a), H, ÖL, Bj 1936

KP 120.000 €

Kuppentin / FH, BJ 1979, WF/NF ca. 70 m², WZ, SZ, Küche mit EBK, Wintergarten als Esszimmer, Toilette, Sauna, Dusche, Freiterrasse, Werkstatt, Solarwarmluftanlage, Sammelgrube, Carport, Geräteschuppen, Bootssteg möglich, ca. 597 m² Gfl. KP 50.000 € Plau am See / Bootsschuppen mit Motorboot - Aluminium - L: 6,00 / B: 2,20/TG: 0,30, Heckmotor Mercury 18,5 KW, Dach neu, ein Zimmer, Strom/Wasser - Reeke II KP 25.000 €

BAUGRUNDSTÜCK IN:

Beckendorf – für zwei Wohnhäuser, ca.1.934 m² Plau am See /Quetzin – für Wohnhaus / ab ca. 650 m² KP 20,000 € KP 65.000

ZII VERMIETEN IN:

Plau am See: - 1 RW, DG, WF ca. 28 m² – Gas, Bj. 2004, Verbrauchsausweis – 71,8 kWh(m².a), B KM 200,00 € - 2 RW, OG, WF ca. 69 m² – Elektr. Hz., BJ 1900, Bedarfsausweis – 130,5 kWh(m².a) KM 315.00 € - 3 RW DG. WF ca. 84 m². Bedarfsausweis - 130,5 kWh(m².a), E-Heiz, Bj. 1900 KM 335.00 €

Werkstatt – Werkstattbereich, Toilette mit Dusche, Lager / Büro NF ca. 94 m², Verbrauchsausweis – 175 kWh(m².a), F, Gas, Bj. 1986

KM 280,00 € + NK 60,00 € Plauerhagen: (Garage mögl.)

- 4 RW, OG, WF ca. 72 m² – Ölhz, Bj. 1986 – Verbrauchsausweis-176,0 kWh(m² a) KM 310,00 €

Da steigende Nachfrage - Suchen für Kunden neue Objekte zum Verkauf Einfamilien-, Ferien- u. Bauernhäuser, Grundstücke, Ackerflächen

Mutproben und Teamgeist standen auch nach dem Erlebnis im Wald in der Sporthalle auf dem Plan. Die neue Saison soll in "gesunden" Teams Freude bereiten und schwere Zeiten gemeinsam bewältigt werden.

Für die Mädchen gab es noch eine abendliche Überraschung. Sie waren eingeladen worden von Ute Cramer. In der Räumlichkeit des "Move Centers" in der Steinstrasse, ausgerüstet mit vielen Trampolinen, durften die Mädels sich unter ihrer Anleitung austoben. Nach rhythmischen Klängen bewegten sich alle schwungvoll auf den Sportgeräten. Völlig ausgepowert, aber strahlend und auf eine Wiederholung dieser Aktion hoffend, verabschiedeten sich die Mädchen mit einem herzlichen Dankeschön bei Ute.

Das Wochenende fand bei den Teilnehmern großen Anklang. Bedanken möchten sich die Plauer Kinder vor allem bei den Betreuern, den Eltern für einige Köstlichkeiten und dem Landkreis für die Förderung im Rahmen des Modelproiektes der Amtsjugendpflege im Bereich Jugendsozialarbeit in Plau. Heike Wittenburg





Informationsabend – Aloe Vera und Gesundheit 26.09.2019 um 18:30 Uhr

In meinem Büro in der Dammstraße 49A findet der 2. Informationsabend zum Thema Aloe Vera und Gesundheit statt.

Hier gebe ich meine eigenen Erfahrungen zu Aloe-Vera und Gesundheit an Interessierte weiter.

Bitte melden Sie sich dafür telefonisch an unter der Telefonnummer 0172-315 56 04, denn es sind nur 8 Plätze verfügbar.

Ich freue mich auf Sie! Ulrike Thiel



Junge Archäologen auf Rügen



Beim dritten Anlauf hat es nun endlich geklappt....wenn auch nicht mit einer Ausgrabung direkt auf der uralten Burganlage am Kap Arkona, doch wenigstens mit einer Führung mit dem langjährigen Grabungsleiter am exponiertesten Platz der Insel Rügen. Dr. Fred Ruchhöft führte die sieben jungen Archäologen über die mehr als tausend Jahre alte Burgwallanlage an der Nordspitze Rügens, die mittlerweile für den öffentlichen Besucherverkehr gesperrt wurde, weil bereits große Teile der Anlage in die Ostsee abgerutscht sind. Das ist auch der Grund dafür, warum Archäologen hier immer wieder Notgrabungen planen, um aus den noch verbliebenen Resten verschiedene Erkenntnisse vom Alltagsleben bis hin zu Handelsbeziehungen im Ostseeraum damaliger Kulturen auf der Insel Rügen zu gewinnen. Doch auch in diesem Jahr fand dieses Vorhaben wieder nicht im geplanten Zeitraum statt und so wollten wir wenigstens die geplante Ferienwoche auf Rügen verbringen. Neben der besonderen Führung am Kap, gab es noch andere interessante Orte zu entdecken mit der Herthaburg im Nationalpark Jasmund oder dem Kreidemuseum in Gummanz, der Kreideküste bei Sassnitz oder den Goldschatz von Hiddensee im Stralsund Museum. Wir übten uns im Feuer machen und der Feuersteinbearbeitung, doch am schönsten war es immer wieder auf unserem Zeltplatz in Nonnevitz, direkt hinter der Düne. Übernachten im Zelt, Wohnwagen oder auf der Hängematte unter freiem Himmel, Stöcker schnitzen, selber Essen kochen, ausgelassen toben, baden und am Abschlussabend noch bei Störtebecker in Ralswiek. Für die "Jungen Archäologen" unter Leitung von Tom Küstner eine erlebnisreiche letzte Ferienwoche, die wohl noch lange in Erinnerung bleiben wird, auch Dank Unterstützung durch die Stadt Plau am See und den Landkreis LWL-PCH. Weitere Eindrücke finden sich im Fotoalbum auf der Web-Seite des KiJuZ unter www.kjz-plau.de.

Schwungvolles Orgelkonzert



Zu unserem nächsten kulturellen Stammtisch am Donnerstag, dem 26. September 2019, 19.30 Uhr, laden wir Sie wieder sehr herzlich ein.

Diese Veranstaltung findet ausnahmsweise nicht im Parkhotel Klüschenberg, sondern in unserer schönen Kirche St. Marien statt. Als Gast haben wir Herrn Dr. Rüdiger Bahre gewinnen können, der unseren Besuchern ein schwungvolles Orgelkonzert bieten wird - mit flotter Festtagsmusik mehrerer Epochen und Stilrichtungen. Wer Dr. Bahre schon mal an der Orgel erlebt hat, weiß, dass uns mit diesem Konzert ein großartiges Ereignis erwartet. Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein Benefizkonzert, dessen gesamter Erlös auf Wunsch von Dr. Bahre und der Plauer CDU dem "Förderverein St. Marien" für die Sanierung unserer Kirche zu Gute kommen soll. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! (Kostenbeitrag 10 €) Ihr CDU - Gemeindeverband Plau am See

VB 20.000,00 €

240.00 €

KM 270.00 €

KM 450.00 €

<u>SRÄGA • IMMOBILIEN</u>

19395 Plau am See · Steinstraße 48 · Tel. (03 87 35) 4 58 58 · Fax 81 98 47 www.sraega-immo.de

ZUM VERKAUF

Plau am See - Stadtvilla Alter Wall, sanierungsbedürftig, Wfl. ca. 220 m², auf 1050 m²

VB 280.000.00 € Plau am See – 2 MFH miteinander verbunden im Stadtkern auf ca. 289 m² VB 290.000,00 € Klein Wangelin – Mehrzweckgebäude mit Halle und Wohnung auf 6078 m² VB 160.000,00 € Wendisch Priborn - DHH, saniert, WFL. ca. 120 m auf 3420 m² VB 90.000,00 €

Goldberg – MFH Gründerzeit im Stadtkern, saniert Wfl. 303 m² VB 210.000,00 € Zislow - Ferienhaus einfach, auf 400 m², 100 m VB 65.000,00 € zum Strand mit Bootsliegeplatz Beveringen – Bauernhaus sanierungsbedürftig, Wfl. 130 m2 auf 3800 m2 VB 80.000,00 € Plau am See – WH NFU ebenerdig, Wfl. 89 m², aut VB 238.000,00 € Bootshaus im Mauchschen Torfmoor sches Pachtland 9 X 3 m VB 29.000.00 €

Bootsschuppen (einfach), ca. 2.30 m x 7.00 m Liegeplatz

Eckbootsschuppen VB 26 000,00 €

Steinstr. 14

Dresenow - Baugr. ca. 1150 m²,

DG über zwe Ebenen KM 315,00 € Markt 1 - 2 Z/Wohnküche mit EBK, ca. 85 m², EG KM 595.00 €

Baugrundstücke

Plau Seelust - 1000 m² für 4 FW VB 140 000,00 €

ZUR VERMIETUNG

Millionenweg 2 - 2 Z, ca. 49 m², EG KM 250,00 €

Millionenweg 2 – 2 Z, ca. 56 m², DG KM 270,00 € Gr. Burgstr. 14 – 2 Z/EBK, ca. 40 m², DG KM 260,00 €

Steinstr. 14 - 2 Z/EBK, ca. 50 m², DG KM 300,00 €

Mühlenstr. 13 – 2 Z mit EBK, ca. 43 m², EG

Kleine Burgstr. 13 - 1 Z/EBK, ca. 30 m², EG

Auf dem Eichberg - 4 Z, Küche, über 2 Ebenen ca. 105 m², Terrasse, Stellplatz KM 600,00 € Strandstr. 16 – 2 möblierte Zimmer mit integrierter

Die Energiepässe können zu allen Objekten bei der Besichtigung eingesehen werden.

VB 12 000,00 €

Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben hinsichtlich der Nebenkosten, Kaution und der Grundrisse in unseren Geschäftsräumen, Steinstraße 48

Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern und Grundstücken im Raum Plau am See ist stark gestiegen. Suchen deshalb ständig neue Objekte zum Verkauf.

Plauer Feuerwehr war guter Gastgeber

2. Kinderfeuerwehrmarsch des Kreisfeuerwehrverbandes / Ausrichter war Plau

Plau am See Während in Lübtheen die Erwachsenen für ihren Einsatz beim größten Waldbrand Anfang September als Helden gefeiert wurden, haben sich die jüngsten Mitglieder der Feuerwehren in Plau am See zum Kinderfeuerwehrmarsch getroffen. "Es sind die Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis zehn Jahren, sie bilden die Vorstufe zur späteren Jugendfeuerwehr", erklärt Christin Roesch, die Jugendwartin in Plau. Sie hat mit ihrem Team und Helfern diesen Marsch organisiert, was gar nicht so einfach war. Immerhin kamen über 250 Kinder mit ihren Betreuern aus 25 Wehren aus dem gesamten Landkreis nach Plau und wollten betreut werden. Auf eine offizielle Eröffnung wurde verzichtet und die Startzeiten für den Marsch vorab mitgeteilt. "So kann jede Kinderfeuerwehr seine Abreise vom Heimatort selbst festlegen. was den weit entfernten Wehren sehr zu pass kommt, denn ihre Startzeit ist erst am späteren Vormittag", sagt Roesch. Auf rund fünf Kilometern waren acht Stationen verteilt, die vor allem für viel Bewegung, Spiel und Spaß sorgten. So beim Stiefelweitwurf, beim Wassertransport mittels Papier oder kleinen Gläsern im Slalom bis hin zum Schlauch in eine Steckleiter einfädeln. An den Stationen geht es um gute Ergebnisse in einer bestimmten Zeit und die jeweiligen Platzierungen werden addiert und so werden die Sieger ermittelt. Ein Teil der Strecke führt auch durch das Stadtzentrum und sorgt so für Aufmerksamkeit bei den Plauern und Touristen. "Das ist ein zusätzlicher Werbeeffekt für die Kinderfeuerwehr", ist sich Roesch sicher. Bei den Lütten war die "Pausenstation" an der Hubbrücke besonders beliebt, denn hier spendierte Janny's Eis allen 252 Kindern und den Betreuern Eis nach Wunsch.

Marie-Lou ist neun Jahre alt und erst seit vier Tagen bei der Kinderfeuerwehr in Wöbbelin-Dreenkrögen. Sie schlägt sich achtbar und hat einen Riesenspaß, denn "es sind so viele tolle Stationen, die Spaß machen", sagt sie an der Station Hindernisbahn.

Im Kreisfeuerwehrverband gibt es 71 Kinderfeuerwehrgruppen mit fast 640 Mädchen und Jungen. "Wir sind der einzige Landkreis, der so viele Kindergruppen in den Wehren hat und wir unterstützen diese Jugendarbeit stark", sagt der Kreisjugendwart Steffen Hoffmann. Dieser Kreiskinderfeuerwehrmarsch wird alle zwei Jahre an unterschiedlichen Orten durchgeführt und ist ein Höhepunkt für die Jüngsten. Damit auch diese Kleinen gut betreut werden, legt der Kreisjugendwart auch Wert auf die gute Ausbildung der Jugendwarte, die einen guten Draht zu den Kindern und Jugendlichen haben müssen. "Nicht jeder, der fachlich sehr gut ist, kann auch mit Kindern gut umgehen", sagt Hoffmann und ist froh, dass sich die Jugendwarte und Betreuer so stark engagieren und auch die Unterstützung der Eltern sehr gut ist.

Positiv war auch die vielfältige Möglichkeit des Tobens auf dem Gelände des alten Heizhauses in Plau, "denn so wird die Wartezeit bis zu der Siegerehrung verkürzt. Als am frühen Nachmittag der Kreisjugendwart aber fragte, ob die Kinder auf die Hüpfburg wollen oder die Sieger gekürt werden sollen, da schallte es allen Mündern lautstark und eindeutig "Sieger-

ehrung", denn nun war die Spannung doch hoch. Mit zwei Punkten Vorsprung holten sich die Kinder aus Eldena mit 34 Punkten den Siegerpokal, während die Vellahner den zweiten Platz und die Hagenower mit 37 Punkten knapp den dritten Rang erreichten. Alle anderen Platzierten erhielten Urkunden. Da die Gruppen aus Picher und Alt Krenzlin gemeinsam als eine Gruppe antraten und gemeinsam Platz acht belegten, wurden 24 Plätze prämiert.

Michael-Günther Bölsche







Anzeige

Suche für kleinen Handwerksbetrieb

Bürokraft auf Stundenbasis, idealerweise mit Kenntnissen in der Buchhaltung.

Telefon 0170-893 67 56

Vermieten Einfamilienhaus an der Elde

ca. 120 m² WF, EBK, WB, DB, Carport, Gartennutzung

Tel. 038735-46400

Plau am See - Zentrum - ab 1.10.2019 DG, 2-Zi.-Whg., 65 m², Küche, Du/WC, Kellernutzung, KM 300 € zzgl. NK Telefon 03 87 35 - 4 17 92

15. Burghoffest mit buntem Programm









Am 17. August haben der Plauer Heimatverein und das Parkhotel Klüschenberg zum Burghoffest eingeladen. Bei herrlichem Sommerwetter fanden sich zahlreiche Gäste aus Nah und Fern ein. 10.45 Uhr startet das traditionelle Fest mit dem Eröffnungssalut der Plauer Schützenzunft. Der Shantychor "Die Plauer Seemänner" unterhielt mit seinen Liedern die wohlgesinnten Gäste. Lustiges für Klein und Groß brachte Bauchredner Eddy Steinfatt mit. Gänsehaut pur gab es bei den Klängen des Mecklenburger Tenors Stefan Fischer. Den musikalischen Abschluss des Nachmittages gestalteten die Burgsänger. An verschiedenen Ständen wurden regionale Töpferware und Schmuck angeboten und die Karower Modelleisenbahner fanden bei den Kindern großen Anklang. Der Plauer Traditionsbäcker Hannes-Alexander Behrens backte vor Ort frisches Brot. Parallel zum Programm konnten sich die Gäste im Burgmuseum Technik aus längst vergangener Zeit, wie z.B. die alte Druckmaschine der "Druckerei Froh" und die historischen Fahrräder anschauen. Am Abend trat traditionell die Band "Black Tigers" auf. Mit rockigen Klängen und Welthits begeisterten sie das Publikum. Text/Foto: B.J







Viele Helfer im Einsatz für Orchideen und Insekten

Die Diskussion um den Insektenrückgang ist allgegenwärtig. Auch in der Plauer Naturschutzgruppe spielt das Thema eine große Rolle. So haben die Plauer Naturfreunde bereits vor drei Jahren damit begonnen, eine kleine Wiese am Ziegeleisee im Plauer Stadtwald von Hand zu mähen, in der Hoffnung dort den Blütenpflanzen wieder mehr Raum zu geben. Und wo Blumen blühen, da sollten sich auch nach und nach Bestäuber, von der Biene bis zum Schmetterling, wieder einfinden können. Soweit die Theorie. Dass es in der Praxis viel Schweiß und Arbeit kostet, um dieses umzusetzen, davon können die Plauer Naturfreunde ein Lied singen. Im Förderverein des Naturparks Nossentiner/Schwinzer Heide fanden die Plauer Naturfreunde nicht nur Gleichgesinnte, sondern auch tatkräftige Helfer. Die Karower unterstützen mit eigens für diesen Zweck angeschaffter Landschaftspflegetechnik die Arbeit. So war es auch möglich, zu Beginn diesen Jahres eine kleine Wiese am Plauer See in der Nähe des Strandhotels in Pflege zu nehmen. Sie drohte zuzuwachsen, doch aus alten Unterlagen geht hervor, dass hier einst Orchideen blühten. Nun wird sie wieder gemäht und das Mähgut abtransportiert, um Nähstoffe zu entziehen. Bleibt die Hoffnung, dass noch genügend Samenpotential im Boden ist und vielleicht in ein paar Jahren wieder Knabenkräuter, Kuckuckslichtnelke und Bachnelkenwurz Blütenköpfchen in die Lüfte recken und Bestäuber anlocken. Es besteht ja auch durchaus die Hoffnung, dass der Anblick einer blühenden Wiese auch das Herz des einen oder anderen Betrachters erfreut. Der jüngste "Coup" der ehrenamtlichen Naturschützer gelang nun am Gaarzer See. Hier ist die Wiese unterhalb des Klüschenbergs schon vor Jahren aus der Nutzung genommen worden, um den Moorboden wieder wachsen zu lassen und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Leider ging damit auch ein früherer Orchideenstandort am Gaarzer See verloren. Als die Wiese aus der Nutzung genommen wurde, konnten sich auf der einstigen Feuchtwiese Hochstauden entwickeln und diese verdrängten die konkurrenzschwachen Orchideen. In Zusammenarbeit von Ehrenamtlern, der Unteren Naturschutzbehörde und der Stadt Plau als Flächeneigentümer wurde nun ein Kompromiss gefunden, um die einstige Orchideenfläche wieder zu mähen, ohne das Moorschutzvorhaben zu gefährden. Soweit die Theorie. Die Voraussetzungen waren "genehmigungstechnisch" geschaffen. Doch um diese Wiese zu mähen, reichen Muskelkraft und Enthusiasmus nicht aus. Wieder arbeitete die Plauer Naturschutzgruppe mit dem Förderverein des Naturparks Nossentiner/Schwinzer Heide zusammen. Der Wille etwas zu tun und auch Mähtechnik waren nun da, doch das reichte noch immer nicht. Um die Masse an Biomasse abfahren zu können, fehlte geeignete Technik. Und wohin überhaupt mit dem "Zeug"? Tierfutter ist es nicht, die Biomasse ein Entsorgungsproblem? Hier griffen nun gute Kontakte und der Wille von Unternehmern aus der Stadt mitzutun, wenn es um Blüten- und Artenreichtum geht. Wie so oft zeigte sich: Miteinander reden hilft. Die Biomasse wird nun vom Entsorgungsunternehmen Ebert aus der Stadt kostenfrei entgegengenommen. Das Landgut Plau übernahm nicht nur den Abtransport, sondern stellte auch den Treibstoff und garantierte einen sicheren Unterstand für die Technik während der zweitägigen Mahd. Eine tolle Kombination von Ehrenamt, Verwaltung und Unternehmerschaft! An alle Beteiligten auch hier nochmal ein herzliches Dankeschön! Das Ergebnis kann sich jeder anschauen, die Wiese am Gaarzer See ist gemäht. Klar, man muss jetzt hier weiter dranbleiben und Kontinuität aufbauen. Auch wäre nun alsbald Regen und mehr Feuchtigkeit für diese ehemalige Feuchtwiese wichtig, aber der Anfang ist gemacht. Viele helfende Hände waren und sind vor und hinter



Mäharbeiten Gaarzer See.

Foto: M. Erselius

den Kulissen beteiligt. Ein hoffnungsvolles Vorhaben wurde angeschoben. Deutlich wird aber auch, verlieren können wir die Naturschätze unserer Kulturlandschaft relativ schnell, sie wieder zurück zu holen bedeutet viel Arbeit und Aufwand. Die Plauer Naturfreunde hoffen nun, dass sie es mit möglichst vielen Gleichgesinnten schaffen, diese drei Wiesen weiter zu pflegen und dass das eine oder andere Blümchen sich zeigen wird oder gar eine stolze Orchidee im Verbund mit zahlreichen Insekten zurückkehren wird und die Umgebung von Plau auch für uns noch attraktiver machen.

Udo Steinhäuser

Anzeig

Elektriker oder Elektroniker gesucht!

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Installation, Wartung und Instandhaltung von elektrischen Anlagen
- Kundendienst → Analysieren und beheben von Fehlern

Erwartet wird:

- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung in einem klassischen Elektroberuf oder im Bereich der Elektronik-Fachrichtung Betriebstechnik
- Führerschein der Klasse B wünschenswert
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit
- Selbstständiges Arbeiten

Wir bieten:

- · unbefristeten Arbeitsvertrag in Vollzeit
- · Vergütung nach Tarifvertrag der CGM
- ein gutes eingespieltes Team

Interessiert?

Wir freuen uns über ein persönliches Gespräch mit Ihnen, sowie über aussagekräftige Bewerbungsunterlagen.

Senden Sie Ihre Bewerbungen bitte per Email an:

info@felika-elektroservice-gmbh.de

FELIKA ELEKTRO SERVICE GMBH oder auf dem Postweg:

Felika Elektroservice GmbH Töpferstr. 14 19395 Plau am See

Seniorenheim "Eldeblick" informiert:

Rückblick - Aktionen im August 2019:

Gottesdienst, Eis essen, Ausflug um Heidelbeeren zu pflücken, Sitztanz, Balance- und Krafttraining, Küchentreff u.a. Kochen und Backen von Kartoffelpuffern und Heidelbeerkuchen.

Ausflug mit der Plauer Stadtbahn zum gemütlichen Kaffee trinken im "Landhotel Rosenhof"

Am 8. August 2019 freuten sich rund 20 Bewohner vom Seniorenheim "Eldeblick" auf den Ausflug mit der Plauer Stadtbahn. Unser Ziel heute, das "Landhotel Rosenhof" in Quetzin. Freudig standen die Damen und Herren zur Abfahrt bereit. Mit lautem Klingeln machte sich die Bahn auf den Weg. Los ging es in Richtung B103, über die Brücke mit einem tollen Ausblick auf den Hafen. Es ging vorbei am "Kiek in", Rehaklinik und dem Krankenhaus bis hin zum Landhotel Rosenhof. Angekommen mussten wir nun zügig aus der Bahn aussteigen. Es hatte leider angefangen zu regnen. Wir trotzten dem Wetter dennoch. Alle Ausflügler suchten sich einen gemütlichen Platz im Gastraum. Bestellt wurde Kuchen, Eisbecher, Kaffee oder ein kühles Getränk. Mittlerweile waren auch die Regenwolken davon gezogen und die Sonne zeigte sich. Nach Speis und Trank konnten einige einen Spaziergang wagen. Andere Bewohner kamen ins Gespräch und sangen gemeinsam fröhliche Lieder.

So verging die Zeit wie im Flug.

Ein Dankeschön an das Landhotel Rosenhof und an unsere Betreuung, die den Nachmittag so gut vorbereitet und begleitet haben.



Gemütliche Kaffeerunde im "Landhotel Rosenhof".

Schifffahrt mit dem Kneipp-Verein

Am 31. August 2019 lud der Kneipp-Verein Plau am See seine Mitglieder und Gäste zu einer Schifffahrt auf dem Dobbertiner See ein. Mit dem Busunternehmen Maß ging es nach Dobbertin. Herzlichen Dank dem Busunternehmen für die Unterstützung.

22 Mitglieder und Gäste sind der Einladung gefolgt und konnten bei Sonnenschein und bestem Wetter die Fahrt genießen. In Dobbertin ging es zum Schiffsanleger und dann begann die Schifffahrt bei Kaffee und Kuchen. Der Kapitän Herr Müller von der MS "Condor" fuhr entlang an den Buchten und Ufern und so konnte man das Kloster einmal von der Wasserseite sehen. Uns wurden interessante Einblicke in eines der schönsten Vogelschutzgebiete gegeben. So konnten wir Kormorane sehen und die interessante Flora und Fauna des einzigartigen Sees wahrnehmen.





Anzeige

thermomix CLEVER KOCHEN – EINFACH GENIESSEN

Ihre Ansprechpartnerin in Plau am See und auch darüber hinaus:

Marieta Steinborn Telefon: 0172-67 20 376 VORWERK



Service, Beratung, Verkauf Ihr Kundenberater vor Ort

Jörg Sawatzki aus Werder bei Lübz

Tel.: 038731/24493 Handy: 0173/2456643



Mit der "Tschu-Tschu-Bahn" zum Streichelzoo

Auch wenn sie eigentlich neuerdings "Plauer Stadtbahn" heißt, lieben alle Kinder ihre "Tschu-Tschu- Bahn" und freuen sich am meisten, wenn sie vor unserer Kita anhält und sie zu einem Ausflug abholt. So geschehen am 26.08.2019 vor der Kita" Bunte Stifte" in Plau am See. Die Zauberstifte machten sich mit ihren Erzieherinnen auf den Weg zum Streichelzoo am Ferienpark Heidenholz. Unter dem fröhlichen Winken der zurück bleibenden Kinder fuhr die Bahn los.

Im Streichelzoo kamen wir genau richtig an. Die Pferde wurden gerade geputzt, gesattelt und für den Ausritt fertig gemacht. Das war natürlich sehr interessant. Auch die Ziegen, Hasen und Vögel fesselten die Kinder. Den "bösen" Ziegenbock hatten die Pfleger zum Glück weg gesperrt, was die Neugier der Kinder selbstverständlich weckte. Sie streichelten und fütterten die Tiere und legten alle Ängste ab. Besonders die hochtragende weiße Eselin Olga beeindruckte sie. Sie machte mit lautem "IA" auf sich aufmerksam und zeigte ihren stattlichen Babybauch. Viel zu schnell verging die Zeit und wir machten uns auf den

Rückweg. Zuerst aber stärkten wir uns bei einem Picknick am See. Der Weg am See entlang zurück in die Kita war sehr schön, aber auch sehr anstrengend. Glücklich, aber kaputt fielen die Kinder auf ihre Matten und träumten vielleicht von den schönen Erlebnissen des Vormittags.

Die Erzieher und Kinder der "Zauberstifte"



Waldolympiade 2019 - Landespokal geht nach Plau am See

In Teamwork einen Holzstapel umsetzen, Waldfunktionen richtig zuordnen oder einfach mal Bäume und Tierlaute richtig bestimmen. All das war für die Schüler der Kantor-Carl-Ehrich Grundschule Plau am See offenbar ein Leichtes.

Bei der vom Forstamt Wredenhagen ausgetragenen 13. Waldolympiade am 20.06.2019 in Zislow erreichte die Klasse 4a der Kantor-Carl-Ehrich Grundschule an den sechs Stationen die Höchstpunktzahl von 119 Punkten.

Im landesweiten Ranking von 84 Waldolympiaden und den 323 teilnehmenden Klassen standen die 4a unter Führung von Frau Dobbratz plötzlich ganz oben in der Platzierungsliste. Die alleinige Führungsposition nahm bis dato die freie Schule Glowe des Forstamtes Rügen mit gleicher Punktzahl ein. Kurz vor Beendigung der letzten Waldolympiaden war nun überraschenderweise ein zweiter Sieger-Pokal aufzutreiben. Am letzten Schultag des Schuljahres 2018/2019 (28.Juni 2019- Tag der Zeugnisausgabe) wurde Frau Kufahl verabschiedet und Frau Beck zur neuen Direktorin ernannt. Diese Gelegenheit nutzen Herr Poeppel und Herr Futterlieb vom Forstamt Wredenhagen um den hölzernen Landessiegerpokal vor versammelter Schüler- und Lehrerschaft auf dem Schulhof an die Schüler der Klasse 4a zu überreichen.

Die handgeschnitzte Eule reiht sich nun bei den vielen Tagessiegerpokalen vergangener Jahre, die immer das jeweilige Tier des Jahres darstellen, im Treppenaufgang der Schule ein. An den Stationen war zu merken, dass die Plauer Grundschulklassen auch ohne gezieltes Training gut vorbereitet waren. Da ich selbst hier zur Schule ging, erfüllt es mich mit Stolz, den Landessiegertitel in diesem Jahr an meine ehemalige Schule zu verleihen.





60 Jahre verheiratet

Ihr 60. Ehejubiläum feierten im August Kurt (86) und Frieda Hacker (84) aus Plau am See. Insgesamt 66 Jahre gingen beide bisher durchs Leben, bekamen eine Tochter und 1 Enkel sowie 2 Urenkel, an denen sie sich erfreuen. Friede arbeitete 21 Jahre als Näherin in Plau und liebt es zu häkeln. So verzieren viele gehäkelte Blumen unterschiedlichster Art das Haus der beiden, in dem Kurt auch geboren wurde. Der Berufskraftfahrer arbeitete 25 Jahre beim "ACZ" Plau, bis er in den wohlverdienten Ruhestand ging.

Text/Foto: B.J.

Tourist Info Plau am See GmbH





Artikel des Monats
Puzzle – 1000 Teile 29,99€

Marktstraße 20 · Tel. 038735/45678 www.plau-am-see.de

Tourist Info ist DPD-Paketshop

Die Tourist Info Plau am See fungiert als DPD-Paketshop. Im Haus des Gastes können zu den Öffnungszeiten Pakete abgeholt und aufgegeben werden. Bei Abholung ist der Ausweis mitzubringen.

Diamantene Hochzeit

hatte das Ehepaar Dietrich (83) und Gisela (78) Stadtkus aus Plau am 4. September. Die gebürtige Plauerin und ihr Mann, der aus Rehfeld in der Prignitz stammt, lernten sich beim Tanz auf dem Klüschenberg kennen und heitateten kurz darauf in Plau am See. Der gelernte Ofenbauer arbeitete zuletzt bei der PGH als Ofenbauer und Fliesenleger, bis er in den Ruhestand ging. Gisela war viele Jahre in der Wäscherei tätig. Sie bekamen 3 Kinder, aus denen 5 Enkel und 4 Urenkel hervorkamen. Die Glüchwünsche der Stadt überreichte die erste Stadträtin und Kämmerin Marika Seewald.



Anzeige

Frisch geschlachtetes Geflügel aus Freilandhaltung

• Enten kg 12€

• Perlhühner kg 16€

Broiler kg 6€

Erhältlich ab Ende November jetzt schon vorbestellen ... begrentze Stückzahlen



Wahlstorfer Weg 29 19395 Retzow Tel. 038737-33 780 www.huehnerhoeber.de





Veranstaltungen im September und Oktober 2019

Mittwoch, 18.09., 17.00 Uhr, Karower Meiler

Aus dem Leben des Grauen Kranichs

Vortrag mit anschließender Exkursion

Mittwoch, 18.09., 18.00 Uhr, Steinstraße 94, Plau

Energiesteine - Was sind Chakren? Welche Wirkung haben diese auf unseren Körper? Vortrag - Kneipp-Verein

Freitag, 20.09., 18.00 Uhr, Sandhof

Hirschbrunft im Großen Serrahn - Beobachtung und Lauschen vom Aussichtsturm

Sonnabend, 21.09., 8.00 Uhr, Ziegelei Benzin

Sonntagsbörse - Flohmarkt, Tiere, Technik

Sonnabend, 21.09., 13.00 Uhr, Gallin

Erntefest mit Festumzug - Abfahrt in Zahren

Sonntag, 22.09., 13.00 Uhr, Tourist Info Plau

Pilzwanderung mit Pilzberater Lothar Strelow

Sonntag, 22.09., 17.00 Uhr, St. Marien Kirche Plau

Festliche Musik für Bläser und Orgel

Bläserkreis Mecklenburg-Vorpommern

Mittwoch, 25.09., 8.00 Uhr, Aussichtsturm Moorochse Herbst im Naturschutzgebiet Nordufer Plauer See

Vogelbeobachtung mit fachkundiger Erläuterung

Mittwoch, 25.09., 17.30 Uhr, Bärenwald Müritz

Tiere der Dämmerung. Mit Braunbären zwischen Sonne und Mond - Führung

Mittwoch, 25.09.,19.30 Uhr Nicolaikirche Röbel 30 Jahre Mauerfall - Konzertsommer mit der Neubrandenburger Philharmonie

Mittwoch, 25.09., 19.00 Uhr, Pfarrhaus Kuppentin "Mit der Transsibirischen Eisenbahn von Moskau nach Nowosibirsk" Vortrag mit Siegfried Rapke

Donnerstag, 26.09., 18.30 Uhr, Dammstraße 49 Plau Informationsabend zum Thema Aloe Vera und Allergien **Donnerstag, 26.09.,** 19.30 Uhr, St.Marien Kirche Plau

CDU-Stammtisch - Benefizorgelkonzert mit Dr. Rüdiger Bahre

Sonnabend, 28.09., 10.00 - 16.00 Uhr, Karower Meiler Herbstfest rund um den Karower Meiler

Sonnabend, 28.09. - Sonntag, 29.09., Plau Appelburg Antik- und Trödelmarkt

Sonntag, 29.09., 10.00 - 14.00 Uhr, Fischerhaus Plau Große Räucherschule - mit Voranmeldung

Sonntag, 29.09., **10.00 - 18.00 Uhr,** Scheune Bollewick 13. Hirschrufwettbewerb "Jagd, Wald und Wild" für Familien und Fachbesucher

Sonntag, 29.09., 10.00 Uhr, Lehmmuseum Gnevsdorf Saisonende im Lehmmuseum - 14.00 Uhr Sonderführung **Donnerstag, 03.10.,** 10.00 Uhr, Wangeliner Garten

Herbst- und Pflanzenmarkt

Donnerstag, 03.10. - Sonntag, 06.10., Platschow Oktoberfest auf dem Elefantenhof

Ein großes Gaudi auf den Elefantenwiesn ab 11.00 Uhr Sonnabend, 05.10., 10.00 Uhr, Alte Mühle Kläden Mildenitz-Kanu-Wanderung bis Kukuk mit Rücktransfer Sonnabend, 05.10., 18.00 Uhr, Tenne Göhren-Lebbin Fleesensee Oktoberfest

Sonnabend, 05.10. - Sonntag, 06.10., Alt Schwerin Antik- und Trödelmarkt

Sonntag, 06.10., 10.00 - 14.00 Uhr, Fischerhaus Plau Große Räucherschule - mit Voranmeldung

Sonntag, 06.10.,11.00 Uhr, Wangeliner Garten Sonntagsspaziergang zu den Lehm- und Strohballenbauten im Wangeliner Garten - Führung

Sonntag, 06.10., 15.00 Uhr, St.Marien Kirche Plau

Mandolinenorchester Plau

unter der Leitung von Manfred Wirth

Mittwoch, 09.10., 17.00 Uhr, Bärenwald Müritz

Tiere der Dämmerung. Mit Braunbären zwischen Sonne und Mond - Führung

Mittwoch, 09.10., 18.30 Uhr, MediClin Reha-Zentrum

Kneipp-Anwendungen für den Hausgebrauch

Donnerstag, 10.10., 19.00 Uhr, Steinstraße 94 Plau

Kneippscher Stammtisch - Geselliges Beisammensein

Freitag, 11.10., 17.00 Uhr, Bürgerhaus Lübz

Vortragsreihe "Lübz in Wort und Bild"

Brände und andere Katastrophen in Lübz

Sonnabend, 12.10., 11.00 Uhr, B103 Haltestelle Quetzin

Wanderung durch's Nebeldurchbruchstal

mit dem Kneipp-Verein

Sonnabend, 12.10. - Sonntag, 13.10., Plau Appelburg

Antik- und Trödelmarkt

Sonntag, 13.10., Agroneum Alt Schwerin

Kürbisfest

Montag, 14.10., 19.30 Uhr, Turnhalle am Klüschenberg Bernd Stelter live

Mittwoch, 16.10., 17.00 Uhr, Bärenwald Müritz

Tiere der Dämmerung. Mit Braunbären zwischen Sonne und Mond - Führung

Mittwoch, 16.10., 19.00 Uhr, Karower Meiler

Vortrag "Der Waschbär - kleiner Bär auf großer Reise" mit Sebastian Krage

Sonnabend, 19.10., 8.00 Uhr, Ziegelei Benzin

Sonntagsbörse - Flohmarkt, Tiere, Technik

Sonnabend, 19.10.,17.00 Uhr, Wadehäng 1, Krakow Entdeckertour "Gänseschlafplatz Krakower Obersee"

Wanderung mit Dr. Sebastian Lorenz

Sonnabend, 19.10., 16.00 Uhr, Bürgersaal Waren "Die große Johann-Strauss-Revue" eine musikalische

Reise mit dem Wiener Walzer Orchester

Mittwoch, 23.10., 19.00 Uhr, Pfarrhaus Kuppentin

Vortrag "Kloster Dobbertin - 800 Jahre mecklenburgische Geschichte" von Horst Alsleben

Donnerstag, 24.10., 18.00 Uhr, Steinstraße 94 Plau Klangreisen und Klangmeditation

Tauche ein in die wunderbare Welt der Klangschalen

Donnerstag, 24.10., 18.30 Uhr, Dammstraße 49 in Plau Gesundheit verschenken - warum Aloe Vera zu Weihnach-

Sonnabend, 26.10., bis 23.00 Uhr, Waren

ten eine gute Idee ist

Lange Einkaufsnacht in Waren - viele Aktionen in den Geschäften, Musik und Stimmung

Sonnabend, 26.10, 20.00 Uhr, St.Marien Kirche Plau Genesis Brass und Workshop unter der Leitung von Christian Sprenger

Sonnabend, 26.10. - Sonntag, 27.10., Alt Schwerin Antik& Trödelmarkt

Donnerstag, 31.10., 19.00 Uhr, Seehotel Plau Politisches Kabarett mit Frank Lüdecke

Heißt es noch "Familie" oder schon "Whatsapp-Gruppe"?

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Nur bei rechtzeitiger Meldung in der Tourist Info Plau am See können die Termine veröffentlicht werden.

Bitte melden Sie uns Ihre Veranstaltungen für die Monate Oktober und November bis zum 09.10.2019.

Tourist Info umgezogen

Ende August hat die Tourist Info Plau am See ihre neuen Räumlichkeiten im Burgplatz 2 bezogen. Dank der tatkräftigen Unterstützung vom Bauhof-Team um Roland Tackmann, konnte das gesamte Inventar in kurzer Zeit am neuen Standort seinen Platz finden.

Das Team der Tourist Info selbst hatte bereits zahlreiche Vorkehrungen getroffen, so dass letztlich innerhalb eines Arbeitstages der Umzug vollzogen werden konnte. Die ersten Besucher zeigten sich erfreut über die neuen Räumlichkeiten.

Mittlerweile ist auch die Bibliothek an den alten Standort zurückgekehrt, so dass Tourist Info und Bibliothek nun als ein Team im Burgplatz 2 agieren.

Noch sind einige Arbeiten im und am Gebäude abzuschließen. So sollen im 4. Quartal noch der Fahrstuhl, die Fluchttreppe und der Vorplatz mit Fahrradabstellplätzen fertiggestellt werden. Im kommenden Jahr folgen dann noch Innenhof sowie der letzte Teil der Außenanlage.

14 Jahre war die Tourist Info in der Marktstraße 20 ansässig. Michael Wufka, Geschäftsführer der Tourist Info, bedankte sich bei Übergabe der Räumlichkeiten bei Familie Neubauer für die langjährige gute Zusammenarbeit und wünschte dem neuen Nachmieter Torsten Hönemann mit seiner Fahrschule viel Erfolg.

"Die Urlauber haben den neuen Standort sofort angenommen. Ebenso haben zahlreiche Plauer bereits einen neugierigen Blick in die neuen Räume geworfen." erzählt Michael Wufka. "Auch wenn einige Abläufe sich noch einspielen müssen, fühlt sich das gesamte Team bereits heimisch am neuen Standort. Und wir freuen uns auf die Möglichkeiten, die mit der Fertigstellung vom Obergeschoss und Innenhof zukünftig gegeben sein werden. Ideen liegen bereits in der Schublade." so der Geschäftsführer.

Herbst-Winter-Angebote für M-V in der Tourist Info erhältlich

Das beliebte Herbst-Winter-Angebot des Urlaubslandes Mecklenburg-Vorpommern mit dem Titel "Kurzurlaub zum kleinen Preis" geht in eine neue Runde.

Über 100 Angebote im Nordosten sind erneut unter dem Dach der Kampagne vereint. Dabei sind die Doppelzimmer inklusive Frühstück wahlweise für 60, 80 oder 100 Euro für den Zeitraum vom 04. November bis 20. Dezember 2019 sowie vom 05. Januar bis 03. April 2020 buchbar.

Die Broschüre listet Übernachtungsangebote an der Mecklenburgischen Ostseeküste, auf den Inseln Rügen und Usedom, auf der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst, in Vorpommern sowie in der Mecklenburgischen Seenplatte.

Die Broschüre ist kostenfrei in der Tourist Info Plau am See. Burgplatz 2, erhältlich.

Öffnungszeiten im Oktober:

Montag - Freitag von 10.00 - 17.00 Uhr Samstag & Feiertage von 10.00 - 13.00 Uhr Öffnungszeiten von November bis März: Montag - Freitag von 10.00 - 16.00 Uhr Samstag von 10.00 - 13.00 Uhr

Landesgartenschau - noch bis zum 06. Oktober geöffnet

Noch bis zum 06. Oktober öffnet die Landesgartenschau in Wittstock/Dosse für Besucher ihre Tore. So prägen Körbe reifer, geschmackvoller Früchte wie Äpfel, Birnen, Kürbisse und andere Leckereien, begleitet von herbstlichen Blütenkreationen das Bild der letzten Hallenschau. Blühpflanzen begeben sich auf ihre letzte Reise und die Landesgartenschau Beelitz 2022 stellt sich vor.

Bereits Ende August konnte der 300.000 Besucher begrüßt und somit das selbstgesteckte Ziel bei den Besuchern auf der LaGa erreicht werden. Dies wertet Geschäftsführer Christian Hernjokl als Erfolg "und eine schöne Bestätigung für die Arbeit, die unser gesamtes LaGa-Team hier leistet." Das war eine aute Motivation für das Team, um auch den Endspurt der LaGa für die Besucher zu einem tollen Erlebnis werden zu lassen.

20. Klüschenberg-Wintertheater ab November

An den Texten wird noch gefeilt, in der Küche noch die sieben Gängen probiert und verfeinert. An der Dekoration für Raum und Tische wird ebenfalls noch fleißig gewerkelt. Und das alles, damit am 16. November das Klüschenberg-Wintertheater in seine 20. Saison starten kann. Dann heißt es wieder Vorhang auf für einen gastronomischen Erlebnisabend, bei dem Ohren, Augen und Gaumen der Gäste auf ihre vollen Kosten kommen. Man darf gespannt sein, welches Thema Beatrice und Ernst Gotzian gemeinsam mit ihrem Parkhotel-Team in diesem Jahr zum Besten geben

Insgesamt 20 Termine stehen bis März 2020 auf dem Plan. Karten gibt es ab sofort für 79,00 Euro pro Person (auch als Gutschein zum Verschenken) direkt im Parkhotel Klüschenberg, Tel. 038735 49210. Alle Informationen rund um das Wintertheater finden Sie auf www.klueschenberg.de

Gästepass 2020 in Vorbereitung

Die Vorbereitungen für den Gästepass "Müritz plus" 2020 sind gestartet.

Mit einer Auflage von 220.000 Exemplaren wird dieser wieder an die Gäste in Waren (Müritz), Klink, Göhren-Lebbin, Malchow, Röbel/Müritz, Rechlin sowie Plau am See bei Anreise mit der Kurkarte zusammen ausgegeben.

Die Urlauber erhalten kompakt einen Überblick über die Freizeit-, Kultur-, Einkaufs- sowie Gastronomieangebote vom Plauer See bis zur Müritz und nutzen das Heft für die Ausflugsgestaltung.

In den vergangenen Tagen wurden auf dem Postweg die Unterlagen an Unternehmen für einen Eintrag zugesendet. Sollten Sie noch keine Unterlagen, aber Interesse an einem Eintrag haben, so können sich gerne persönlich in der Tourist Info Plau am See beraten lassen - Tel. 038735 45678, E-Mail info@plau-am-see.de

PSV Handballer veranstalten Saisoneröffnung und sagen Dankeschön

Es hat sich mittlerweile herumgesprochen, dass zumindest eine Veranstaltung im Jahreskalender der PSV-Handballer allen Vereinsmannschaften gemeinsam gewidmet ist. In diesem Jahr war es die Saisoneröffnung, die ihren Höhepunkt in der Übergabe zahlreicher neuer Trikotsätze an gleich zehn Mannschaften fand.

Das bunte Treiben in der Klüschenberghalle begann an diesem Tag schon sehr früh. Mit dem Aufbau der Hüpfburg von Jannys Eis, dem Verkaufsstand vom neuen Vertragspartner Sportwelt Greifswald in Person von Thomas Timm, der Tauschbörse ausgedienter Vereinssachen und vieler anderer Orgas, wurde der Tag eingeläutet. Anbei war ein Programm für alle Altersklassen. So begegneten sich im ersten Block die Teams der F1 und F2 bei Sport, Spiel und Spaß. Im Anschluss fanden sich die E-, D-, C-, B- und A-Teams ein, die zunächst ihre neuen Spielkleidungen in Empfang nehmen durften, um danach in vereinsinternen Begegnungen Handball zu spielen. Zahlreiche Sponsoren besuchten die Teams und Abteilungsleiter Rainer Wegner fand bei den Übergaben feierliche und dankende Worte.

Einen weiteren Höhepunkt durften zahlreiche Fans und Zuschauer bei den Punkt- und Pokalspielen am späten Nachmittag und am Abend erleben. Die mJC fuhr im ersten Punktspiel der Saison in der MV-Liga den ersten Sieg gegen den Stralsunder HV ein und feierte mit dem 30:19 einen Einstand nach

gegen den Verbandsligisten SV Matzlow Garwitz nur äußerst knapp an einer Pokalsensation vorbei. Ein rundum gelungener Tag fand so sein Ende. Allen Organisatoren und Helfern einen herzlichen Dank. Ein Dank gilt übergebührend folgenden Trikotsponsoren, die einen großen Anteil an der Ausstattung von zehn PSV-Teams haben: Fahrgastschifffahrt Wichmann, Beschichtungspulver Ganzlin, Plawe-Burg-Apotheke Plau am See, Plauer Busbetrieb UG M. Maaß, Sparkasse Parchim-Lübz, Sprint Tankstelle Plau am See, Ingenieurbüro Madaus, Dental Manufaktur Prüßner, Elektro & Kommunikationsservice Koch, City Pizza Plau am See, Marina und Segelschule Menning sowie dem Meisterbetrieb Druckerei Steinweg. Zuletzt genanntes Unternehmen war einmal mehr ein zuverlässiger Partner als Beflockungs-

service. Zu hoffen bleibt, dass auch die verbleibenden vier

Mannschaften demnächst im neuen Outfit ihre Spiele absolvieren können. So geht die Suche nach Sponsoren weiter.

Maß. Trotz tropischer Temperaturen sahen 12 Einlaufkids der

F-Jugend und knapp 150 Zuschauer den 24:17 Pokalsieg

der Plauer Verbandsligamänner gegen die SG HB Schwerin-

Leezen und dürfen sich nun auf den nächsten Gegner freuen,

daher den MV-ligisten Bad Doberaner SV, Absteiger aus der

Ostsee-Spree-Liga. Am späten Abend schrammten die Senioren des Plauer SV bei der knappen 21:25 (13:13) Niederlage



mJD: Sponsor Sprint Tankstelle Plau am See



wJD: Sponsor Sparkasse Parchim-Lübz mit Herrn Neitzel



mJB: Sponsor Plauer Busbetrieb UG M. Maaß mit Juniorund Seniorchef Maaß



mJA: Sponsoren Dental Manufaktur Prüßner und Ingenieurbüro Madaus mit Felix Prüßner

Termine

Heimspiele Plauer SV/Handball

21.09.2019

09.00 Uhr mJE Plauer SV-Mecklenburger Stiere 2 10.30 Uhr wJD Plauer SV-BW Neukloster 12.00 Uhr mJC1 Plauer SV-HC Empor Rostock

28.09.2019

12.30 Uhr mJE Plauer SV-Güstrower HV 14.00 Uhr wJD Plauer SV-SV GW Schwerin 15.45 Uhr mJA Plauer SV-Stavenhagener SV 18.00 Uhr Männer Plauer SV-SV Matzlow Garwitz

19.10.2019

09.00 Uhr mJC2 Plauer SV-Hagenower SV 10.30 Uhr mJD Plauer SV-Hagenower SV 12.15 Uhr wJC Plauer SV-SV GW Schwerin 3 14.00 Uhr mJC1 Plauer SV-Mecklenburger Stiere 1

26.10.2019

10.30 Uhr wJE Plauer SV-TSG Wismar 12.00 Uhr mJE Plauer SV-ESV Schwerin 13.30 Uhr mJA Plauer SV-HV Leezen

D1-Junioren / Saisonauftakt Kreisoberliga

Die neue Saison der Pitsch/Rusch-Schützlinge begann etwas holprig und die Jungs mussten sich in der Kreisoberliga erst zurechtfinden. Somit ging das erste Auswärtsspiel in Strohkirchen mit 4:1 verloren. Im zweiten Auswärtsspiel in Boizenburg, wurde durch eine verschlafene erste Halbzeit, noch ein Gutes 2:2 Endergebnis erzielt (wobei mehr drin gewesen wäre).

Alle guten Dinge sind drei. Wieder ging es auswärts ran. Am 01.09.2019 reisten die Seestädter nach Neustadt Glewe. Wahnsinn, ein tolles Spiel von unseren Jungs, diesmal von der ersten Minute an. Nach zehnminütigen gegenseitigen "abtasten" haben unsere Burschen das Spiel bestimmt. Ein Angriff nach dem anderen rollte auf das gegnerische Tor zu und die Plauer belohnten sich mit der 1:0 Führung durch Jonas Schittek.

Mit dem Zwischenstand von 0:1 aus Sicht der Gastgeber, ging es in die Halbzeitpause. In der zweiten Halbzeit änderte sich das Spielgeschehen nicht und in der 39. Minute erzielte Julius Jäntsch die beruhigende 2:0 Führung. Anschließend

gelang es den Neustädtern durch eine Unaufmerksamkeit der Plauer, den 1:2 Anschlusstreffer zu erzielen. Bereits 10 Minuten später war es erneut Jonas Schittek, der mit einem gezielten Schuss aus dem Zentrum



des Strafraums den Treffer zum 3:1 erzielte und somit den alten Abstand wiederherstellte.

5 min vor Schluss gelang es den Gastgebern durch einen hervorragend ausgespielten Konter auf 2:3 zu verkürzen aber die Spieler des Plauer FC ließen sich den ersten Sieg in der Kreisoberliga nicht mehr nehmen und setzten zeitgleich mit dem Schlusspfiff den Siegtreffer zum 2:4 Endstand.

Torschütze: Yannick Kohtz.

Trainer: Hagen Pitsch, Christoph Rusch

Hagen Pitsch

F-Junioren / Erster Sieg für unsere Kleinsten



Foto: Ronny Westfahl

Gleich mehrere Premieren hatten die F-Junioren am Sonntag zu feiern: Bei ihrer Heimspielpremiere fuhren die F-Junioren ihren ersten Saisonsieg ein. Der PFC traf auf eine sehr junge, noch unerfahrene Spielgemeinschaft aus Spornitz/Dütschow und nutzte dies auch aus: schon zur Halbzeit stand es 8:0 für die Kids aus Plau. 11 weitere Tore fielen dann in

Halbzeit Zwei. Die Abwehr ließ erstmalig in dieser Saison hinten nichts zu. Nach diesem Torregen katapultierte sich die Mannschaft bis auf Platz 5 in der Tabelle.

Torschützen: Tjark (7), Ben (5), Mattis (4), Pepe (2), Ole (1) Für Plau spielten: Jonas (TW), Julius, Fiete (C), Ben, Ole, Sophia, Tjark, Mattis, Linus, Pepe, Willi

Trainer: Ronny Westfahl, Justin Hameister, Thomas Hinrichs Text: Peggy Reichwald



Wann?

Mittwochs, 15-16 Uhr (Hallenzeiten abweichend)

Wo?

Sportplatz Klüschenberg (19395, Plau am See)

Trainerin: Bianca Lipkow (0163-266 70 65)

Heimspiele Plauer FC

Alte Herren

Fr. 20.09.2019 / 18:00 Uhr

Plauer FC: SV Traktor Sietow (Freizeitliga)

Herren

So. 29.09.2019 / 14:00 Uhr

Plauer FC: SG Aufbau Boizenburg II (Kreisoberliga)

So. 20.10.2019 / 14:00 Uhr

Plauer FC: SV Spornitz/Dütschow (Kreisoberliga)

D-Junioren

Sa. 21.09.2019 / 09:00 Uhr

Sa. 05.10.2019 / 09:00 Uhr

Plauer FC I: Wittenburger SV (Kreisoberliga)

Do. 03.10.2019 / 10:30 Uhr Plauer FC II : SV Plate (Kreispokal)

Plauer FC I: Hagenower SV (Kreisoberliga)

Sa. 05.10.2019 / 10:00 Uhr

Plauer FC II: SG Eldena/Kummer (Kreisliga)

Sa. 19.10.2019 / 10:00 Uhr

Plauer FC II: SpVgg Cambs-Leezen Traktor (Kreisliga)

E-Junioren

Mi. 02.10.2019 / 18:00 Uhr

Plauer FC: SG Sternberg/Brüel (Kreisoberliga)

F-Junioren

So. 22.09.2019 / 10:00 Uhr

Plauer FC: SG Einheit Crivitz II (Fairplayliga)

Do. 03.10.2019 / 10:00 Uhr

Plauer FC: TSV Golddberg (Fairplayliga)

So. 20.10.2019 / 10:00 Uhr Plauer FC : SG Sternberg/Brüel

Lebendige Musik mit Tieren

Das "duo fidelici" - Judith Oppel aus Wuppertal (Violine) und Matthias Börner aus Bad Doberan (Orgel) gestaltete einen sehr kurzweiligen Konzertabend im Rahmen des Plauer Musiksommers am 14. August in der Marienkirche. Im Mittelpunkt stand wie zu erwarten bei einem tierischen Konzert: der Karneval der Tiere von Camille de Saint-Saens (1835-1921). Da trat der Löwe majestätisch auf, die Hühner gackerten um die Wette, wilde Esel fuhren durch die Orgel, Schildkröten, ein Elefant, Känguruhs zeigten sich behäbig daherkommend, sehr nett registriert plusterten die Fische durchs Aquarium, schrecklich aufgeblasene Persönlichkeiten mit langen Ohren: Ih-Ah, Ih-Ah, ein Kuckuck im tiefen Wald, geigerisch virtuos zelebriertes Geflatter im Vogelhaus, 2 eingebildete Pianisten von einem Organisten rauf und runter bloßgestellt, klappernde Skelettfossilien, ein ruhiger Schwan und zum Schluß im Finale alle noch einmal durcheinander, da kamen Geige und Orgel auf verschiedenste Weise und bunt gemischt, bravourös gespielt zur Geltung. Insbesondere der ganz wunderbare Ton der alten Klotz-Geige, voll in den unteren Lagen, strahlend erglänzend in der Höhe, immer wunderbar sauber intoniert, es war ein reiner Genuß zuzuhören! Zu Beginn des Konzertes ein Sonnenhymnus (eine Pasacaglia in E-Dur) von Max Drischner (1891-1971), von Matthias Börner wie auch das folgende Orgelkonzert No13 von Georg Fiedrich Händel (1685-1759) für Geige und Orgel bearbeitet: Der Titel "Der Kuckuck und die Nachtigall" lud ein zu einem virtuosen Zwiegesang zwischen Geige und Orgel, vor allem im Allegro des zweiten Satzes. Ein Präludium und eine Canzone aus der Suite op. 186 von J.G. Rheinberger (1839-1901), bei denen wiederum die Geigerin mit ihrem großartigen Ton bestach, bildeten die Ruhepunkte in dem sehr schön ausgewogenen Konzert, bei dem zum Schluß als Zugabe "Pink Panther" als Clou nicht fehlen durfte. Der recht gute Besuch sprach für das Interesse, das der Titel des Konzertes "Tierische Musik" geweckt hatte. Das Publikum wurde nicht enttäuscht! Text und Bild: Dr. G.Hiller

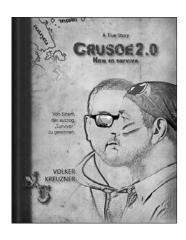


Das Duo Fidelici.

EINLADUNG ZUR LESUNG AUS "CRUSOE 2.0"

Volker Kreuzner aus Augsburg gewann 2007 das deutsche Format der weltweit erfolgreichsten Abenteuershow "Survivor", die 2019 wieder nach Deutschland kommt. TV-Sender "Vox" aus der RTL-Familie hat sich die Rechte gesichert und bringt dieses spannende Format 2019 zurück auf deutsche Bildschirme. Weil ihn seine Erlebnisse nicht losließen und maßgeblich veränderten, schrieb Volker Kreuzner ein Buch darüber: "Crusoe 2.0". Inhalt: 50 Tage ausgesetzt auf einer kleinen Insel in Malaysia, zurückgebeamt zu sich selbst, zu den Basics, alleine mit 17 fremden Menschen. Hunger, Sturm, Einsamkeit, Sehnsucht. Im Buch verbindet der Autor seine Erlebnisse und Gefühle mit intensiven Rückblicken auf 50 Jahre Lebensgeschichte. Ein fesselndes und außergewöhnliches Zeugnis - und die Geschichte des leidenschaftlichen Abenteurers Volker Kreuzner, der auszog, ein Held zu werden und dadurch zu sich selbst fand. Volker Kreuzner lernte über lange Jahre bei einem führenden deutschen Verlag alles über "das Schreiben". Einige Semester Social Media, visuelle Kommunikation und Webdesign in München machten ihn zu einem echten Independent Writer. Nach Stationen unter anderem als Fernfahrer, Druckereibesitzer, Agenturchef und Videothekar ließ ihn ein extremes Abenteuer wieder zu sich selbst finden. Jetzt liegt sein Buch vor: "Crusoe 2.0 - How to survive". Ein moderner Leitfaden auf der Suche zu sich

selbst, mit seinem "surviving" als TV-Show-Gewinner und den Herausforderungen seines Lebens. Die "Tengah Foundation" als NPO (Non-ProfitOrganization) ist eine gemeinnützige Stiftung des Autors. Alle Spenden, Gewinne aus NonProfit-Agentur und Buchverkäufen fließen in den Förderpool der Stiftung, aus dem aktuell das Stiftungsprojekt "Wir fördern Gesichter" unterstützt wird. Aktuell fördert der Autor über



die Tengahfoundation Bildung für Kinder auf den Philippinen: Stipendien bieten Schülern kostenfreien Unterricht an der St. Francis von Assisi Schule in Negros/Silay. 50 verkaufte Bücher und ein Kind kann ein Jahr die Schule besuchen. Die Buchvorstellung und Lesung aus "Crusoe 2.0" ist am 21. September im Saal des Burgmuseums. Um Anmeldung wird gebeten. Die Veranstaltung ist kostenlos. Der Autor steht Ihnen gerne vor Ort nach der Veranstaltung zum Gespräch zur Verfügung.

Bernd Stelter in Plau



Am 14. 10. wird der bekannte Schauspieler und Kabarettist im Rahmen des CDU-Stammtisches auftreten.

Auf Grund des zu erwartenden Andrangs hatte Stammtisch-Organisator Rüdiger Hoppenhöft frühzeitig reagiert und die Stadt Plau als Mitveranstalter gewonnen. Der "Stammtisch" mit Bernd Stelter wird so nicht wie üblich im Parkhotel Klüschenberg stattfinden, sondern in der Klüschenberg Sporthalle.

Wegen des bisher sehr guten Kartenverkaufs wurde die Bestuhlung der Halle auf 400 Plätze heraufgesetzt, so dass noch reichlich Karten zu haben sind. Diese können vom 2. 9. an in der Plauer Tourist Info erworben werden.

Die Vorstellung beginnt am 14. 10. um 19.30 Uhr. Der Kostenbeitrag beträgt 12 Euro.

Eine Abendkasse wird es vermutlich nicht geben.

Heiden sind Oasen für den Naturschutz



WAHLSTORF Vielen Menschen ist es ein vertrauter Anblick, das lilafarbene Meer, in das sich jeden Sommer unsere Heidelandschaften verwandeln. Zu diesem Augenschmaus trägt maßgeblich die Besenheide bei. Sie wurde von der Loki Schmidt Stiftung Hamburg zur Blume des Jahres 2019 gekürt, um auf die Gefährdung ihrer Lebensräume aufmerksam zu machen und für ihre Erhaltung zu werben. Das war auch das Anliegen einer Tagung der Hamburger Stiftung und der Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern im mecklenburgischen Wahlstorf, bei der sich 110 Naturfreunde trafen. Das Dorf war auserwählt worden, weil es am Rande des Naturschutzgebietes (NSG) Marienfließ liegt, einer Heidelandschaft auf einem ehemaligen Truppenübungsplatz. Marienfließ ist der Name von zwei zusammenhängenden Naturschutzgebieten im nördlichen Brandenburg und im südlichen Mecklenburg. 16.02.1996 erfolgte in Mecklenburg die Festsetzung des NSG Marienfließ auf einer Fläche von 610 ha. Am 29.07.1999 wurden in Brandenburg 1.228 ha als NSG, ebenfalls unter dem Namen Marienfließ, ausgewiesen. 2003 wurde das NSG Marienfließ Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes NATURA 2000, zunächst als FFH-Gebiet und 2008 als Europäisches Vogelschutzgebiet. 2013/2014 wurde für den brandenburgischen Teil ein FFH -Managementplan erarbeitet, 2016 folgte solch ein Plan für den mecklenburgischen Teil, der auch als Retzower Heide bekannt ist. Wertgebende Kriterien sind die Großflächigkeit (ein großer unzerschnittener Landschaftsraum), Nährstoffarmut (sandiger Boden und über Jahrzehnte nicht gedüngte Offenlandschaft) und Grundwasserbildungsraum, Abgeschiedenheit, Ruhe, Stille, Biotopvielfalt und Artenausstattung, Stadien unterschiedlicher Sukzessionen in engem räumlichen Verbund. Davon konnten sich die Tagungsteilnehmer auf Exkursionen ins NSG Marienfließ mit eigenem Augenschein überzeugen.

Professor Johannes Prüter, Leiter des Biosphärenreservates Niedersächsische Elbtalaue, erläuterte in seinem Vortrag, dass Heiden lebendige Kulturlandschaften darstellen, die einen wichtigen Beitrag zur biologischen Vielfalt und den Ressourcenschutz leisten. Sie sind nach seinen Worten "Oasen für den Naturschutz". Das zeigt sich, wenn man sich das Artenspektrum ansieht, das in den 1990er Jahren im Gebiet Marienfließ erfasst wurde: 206 Arten der höheren Pflanzen (davon 33 gefährdete Arten), 61 Flechtenarten (davon 20 gefährdete Arten), 26 Tagfalterarten (davon 5 gefährdete Arten), 19 Heuschreckenarten (davon 6 gefährdete Arten), 54 Spinnentierarten (davon 23 gefährdete Arten), 32 Laufkäferarten (davon 9 gefährdete Arten), 34 Hautflüglerinsekten (davon 18 gefährdete Arten), 13 Libellenarten (davon 3 gefährdete Arten), 6 Amphibienarten (alle gefährdet), 4 Reptilienarten (alle gefährdet), 72 Vogelarten (davon 28 gefährdete Arten). Fachleute erläuterten in mehreren Beiträgen die jeweiligen Tier- und Pflanzenarten, wozu auch ein nächtlicher Lichtfang von Nachfaltern im NSG gehörte.

Die Heiden wurden geprägt durch die Plaggen- und Waldstreunutzung, womit den sandigen Böden die Humusschichten entzogen wurden. Hinzu kam die Beweidung mit Schafherden. Als die Heiden militärisch als Truppenübungsplätze genutzt wurden (Marienfließ mit 3000 ha wurde bis 1991 durch sowjetisches Militär - Panzer, Luftstreitkräfte - genutzt), kam das Feuer hinzu, das eine Wiederbewaldung stoppte. Das kontrollierte Brennen ist noch heute ein probates Mittel neben der Beweidung durch Schafe und dem Mähen, um die wertvollen Trockenrasen zu erhalten, in Marienfließ wird es seit 1997 angewandt. Alljährlich brennen von Januar und März 2 - 3 Teilflächen (15 - 20 ha). Es werden dazu 3 m breite Brandschneisen gemäht, bevor bei trockenem Wetter und geringem Wind mit handelsüblichen Brennern an Gasflaschen eine Feuerfront gelegt wird. Danach verjüngen sich die Pflanzen - es gelangt wiederausreichend Licht auf den Oberboden, was die Keimung der Heidesamen fördert.

Upcycling Camp in Wangelin

Vom 19.-23. August hat wieder ein Workcamp in Wangelin stattgefunden. 10 Jugendliche aus dem Landkreis Ludwigslust-Parchim kamen zusammen, um gemeinsam im Bereich Upcycling tätig zu werden und aus übrig gebliebenen und alten Materialien etwas Neues entstehen zu lassen. Denn genau das trägt der Begriff Upcycling in sich: Materialien und Dinge nicht nur weiter zu verwenden, sondern ihnen auch noch einen Mehrwert zu geben.

Wände aus Schallplatten und Druckerplatten an der Tür Nach einer Fahrt zum Recyclinghof Alba in Rom, dort gefundenen und von der Europäischen Bildungsstätte für Lehmbau gesammelten, alten Materialien entstanden so in fünf Tagen Türen und Wandelemente. Mit Rahmen aus Leisten, alten Paletten, Schallplatten, Verpackungsbändern und anderen Materialien bekam das Badehaus auf dem Gelände der Wangeliner Workcamps neben funktionalen Elementen so auch kreative und bunte Details. Schallplatten und CD's schmücken die Toilettentür, kaputte Korbstühle werden zu Türgriffen und Druckerplatten im Innern machen die Tür nicht nur Blickdicht, sondern bieten auch noch Unterhaltung während des Toilettengangs. Damit ist schon eine Hälfte des Badehauses für kommende Besucher*innen und Teilnehmende fertig und bald einsatzbereit.



Alter Korbstuhl, großes Lachen und neuer Türgriff in Einem.

Bei der Umsetzung der Ideen stand nicht nur das Bauen, handwerkliches Arbeiten und der Begriff Nachhaltigkeit im Vordergrund, sondern auch die Themen Demokratie und Integration. Als interkulturelles Jugendcamp haben Schüler*innen des Eldenburg Gymnasiums in Lübz gemeinsam mit geflüchteten Teilnehmern aus Parchim im Team gearbeitet, gelernt und gelacht. Dabei wurde das Thema eines vielfältigen, gewaltfreien und demokratischen Miteinander in Europa gemeinsam in einer Zukunftswerkstatt reflektiert.

Das Workcamp wird im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben! durch das BMFSFJ und von der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung aus Erträgen der Lotterie BINGO! Die Umweltlotterie gefördert.

Anmeldung zum Upcycling Camp II

Ein zweites Upcycling Workcamp wird in den Herbstferien vom 07.-11.10. in Wangelin stattfinden. Das Workcamp richtet sich an Jugendliche heterogener Herkunftsmilieus, Jugendliche mit Benachteiligungen und Handikaps, junge Migrant*innen, und Schüler*innen aus dem Landkreis Ludwigslust-Parchim im Alter von 16-26 Jahren. Mehr Information und die Anmeldung findet sich auf unserer Homepage www.wangeliner-workcamp.de oder telefonisch unter 038737 33799-0.



Nach einer gemeinsamen Woche endet das Workcamp mit einer Abschlusspräsentation, Kaffee und Kuchen.

"Freuet euch der schönen Erde" – Konzert mit der Plauer Mandolinengruppe

Am 6. Oktober, einem Sonntag Nachmittag, um 15 Uhr ist die Plauer Mandolinengruppe zu Gast in der Marienkirche Plau am See. 2002 mit 5 Mitstreitern von Rudi Schröder gegründet, besteht das Ensemble heute aus 17 Musikerinnen und Musikern, die auf Mandolinen, Mandolen, Waldzithern und Gitarren zusammen musizieren. In der vom Erntedankfest am Morgen geschmückten Kirche gestalten sie unter der musikalischen Leitung von Manfred Wirth ein Konzert mit geistlichen und volkstümlichen Weisen und Stücken aus der Opern- und Operettenwelt, zum Hören, Mitsummen und Genießen. Das titelgebende Lied "Freuet euch der schönen Erde" wird das Konzert eröffnen, danach erwartet das Publikum ein buntes Programm zwischen Johann Sebastian Bach und "Griechischem Wein". Herzliche Einladung! Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.



Bericht des Bürgermeisters der Gemeinde Ganzlin auf der Gemeindevertretersitzung am 22.08.2019

Heute findet sich nur ein wesentlicher Punkt auf der Tagesordnung zur Beschlussfassung. Hierbei geht es um das Versagen des gemeindlichen Einvernehmens für den geplanten Windpark im Bereich Gehlsbach/Klein Dammerow.

Auch bei diesem Windpark ist es so, dass die übergeordnete Planung Maßnahmen im Gemeindegebiet erlaubt, ohne dass die Gemeinde selbst steuernd eingreifen kann. Das ist sehr schade, haben wir doch gerade ganz frisch gezeigt, dass wir mit dem Photovoltaikpark im Kieswerk Ganzlin auch einmütig erneuerbare Energien unterstützen. Im Ausgleich und zum Wohle der gesamten Gemeinde Ganzlin. Maßgeblich ist dabei aber ein vernünftiges und faires Miteinander, was bei den Windparks generell nicht zwingend vorgeschrieben ist. So hat die Gemeinde nur die Möglichkeit, sich im Verfahren unter Einhaltung strengster Fristen zu beteiligen. Dabei sind auch noch die Möglichkeiten sehr beschränkt, so dass wir in diesem Falle nur die Möglichkeit der Versagung des gemeindlichen Einvernehmens haben, um uns im Verfahren noch relevant äußern zu können.

Ich hoffe sehr, dass wir zumindest die Möglichkeit mit dem Investor bekommen, die Ausgleichsmaßnahmen innerhalb der betroffenen Gemeinden zu schaffen.

Generell lässt sich aber sicher auch festhalten, dass wir als Gemeinde ein anderes Verfahren bevorzugen würden, bei dem die Gemeinde nicht nur MITREDEN, sondern eben auch im Wohle der Gemeinde MITENTSCHEIDEN darf.

Da dieses aktuell noch nicht möglich ist, nutzen wir eben die Verfahrensbeteiligung, die gesetzlich vorgesehen ist.

Um die Wichtigkeit zu unterstreichen, machen wir hierzu, wie in der Vergangenheit auch, einen öffentlichen Beschluss. Dies erfolgt, um die Meinung der gesamten Gemeindevertretung zum Ausdruck zu bringen. Ich bin immer stolz darauf, wenn ich sehe, wie viel ehrenamtliche Arbeit in so ein Schreiben gesteckt wird. Der Hauptdank gilt in diesem Falle unserem wiedergewählten Bauausschussvorsitzenden Herrn Dr. Cramer, der die Stellungnahme wesentlich vorbereitet hat. Auch die sachliche Diskussion in den Ausschüssen verdient ihren Dank. Andere Gemeinden sind auch an solchen Parks bereits zerbrochen. Uns schweißt so ein Verfahren nur noch stärker zusammen.

Konstituierung der Gemeindevertretung und seiner Ausschüsse:

In den letzten Wochen haben die Ausschüsse getagt und ihre jeweiligen Vorsitzenden gewählt. Auch konnten wir bereits die Sitzungstermine bis Ende diesen Jahres abstimmen, um eine noch besser aufeinander abgestimmte Arbeit leisten zu können.

Feierlichkeiten und Veranstaltungen:

Seit der letzten Sitzung wurde unser gemeindliches Dorffest hier in Retzow begangen. Unter den Linden war eine herrliche Stimmung und auch der kühle Schatten hat dabei sehr geholfen.

Auch der Seniorenausflug wurde organisiert und sehr gut angenommen.

Ausblick:

Dieses Wochenende findet die gemeinsame Fahrt zum Hansapark statt. Ich freue mich ganz besonders, dass der Bus dieses Mal vollständig ausgebucht ist. Ich wünsche den Kindern und den Begleitpersonen einen wunderschönen Tag. Des Weiteren werden aktuell das Erntefest als auch ein Spieleabend vom Kulturausschuss vorbereitet.

Auch die ersten Gedanken zu den Weihnachtsfeierlichkeiten

werden zwischen den Ausschussmitgliedern abgestimmt und auch wieder mit organisiert.

Feuerwehr

Beim Einsatz in Lübtheen waren auch Kameraden der Ganzliner Feuerwehr beteiligt. Darüber gab es beeindruckende Schilderungen der Teilnehmer. Die Retzower Heide ist ebenfalls ein munitionsbelastetes Gebiet.

Straßenunterhaltung und Verkehrssicherung:

Die Reparaturarbeiten im Bereich Meyenburger Straße in Wendisch Priborn konnten zu einem Abschluss gebracht werden. Dies war die erste nennenswerte Reparaturmaßnahme seit vielen Jahren innerhalb der Gemeinde Ganzlin. Das Geld ist immer noch recht knapp, wir werden auch in Zukunft Prioritäten setzen müssen. Weitere Maßnahmen zu Verkehrssicherung sind aktuell in der Vorbereitung. Die trockene Zeit zeigt inzwischen auch bei uns deutlich ihre Spuren. Mehrere tote Bäume werden nach Begutachtung gefällt werden müssen. Auch lasse ich aktuell den Totholzausschnitt bei den beiden Plätzen in Retzow und Wendisch Priborn vorbereiten. Dies wird durch eine Fachfirma ausgeführt, da uns die Steigertechnik fehlt, die hierzu notwendig wäre.

Personal:

Eine Kündigung hat es bei den Erziehern im Kindergarten gegeben. Wir bedauern dieses als Gemeinde sehr.

Erfreulicherweise ist es uns gelungen, gleich zwei neue Erzieher als Ersatz zu bekommen.

Frau Thimm und Frau Langmann werden bei uns im September anfangen. Hierbei fungiert Frau Langmann dankenswerterweise als Springerin, um uns bei akutem Bedarf unterstützen zu können.

Kita:

Im Mai hatte ich den Kontakt mit dem Jugendamt gesucht, um die Platzanzahl über den bisherigen Bestand hinaus zu erweitern und damit den konkreten Nachfragen nach Plätzen begegnen zu können. Leider wollte uns das Jugendamt nur eine Teilgenehmigung erteilen, die für uns nicht wirtschaftlich zu betreiben wäre. Halbe Erzieher sind nun einmal nicht zu bekommen. Ich musste daher zunächst einmal dankend ablehnen.

Nachdem das Jugendamt dann allerdings doch von einigen Anfragen von Eltern überschwemmt worden ist, wendete sich das Jugendamt hilfesuchend bereits im Juni an die Gemeinde Ganzlin. Den Rechtsanspruch und auch ggf. Folgen aus der Nichtverfügbarkeit liegt nämlich beim Landkreis, nicht bei der Gemeinde.

Selbstverständlich waren wir als Gemeinde sofort zu einem Gespräch und zur Hilfe bereit. Uns wurde die Erlaubnis in Aussicht gestellt, bis zur platztechnischen Maximalbelegung Kinder aufzunehmen. Das war sogar noch ein bisschen mehr, als wir von uns aus angefragt hatten.

Mit den beiden Neueinstellungen haben wir auch die personellen Voraussetzungen schaffen können. Seit dem 1. August dürfen wir nunmehr 49 Kinder, davon 18 Krippen und 31 Kindergartenplätze, aufnehmen. Damit sind wir nun aber vollständig ausgelastet. Weitere Aufnahmen sind nur über eine Warteliste in Zukunft möglich. Eine eventuell steigende Nachfrage zum 1. Januar, wo die Kindergartenplätze kostenlos werden, können wir jetzt nicht mehr befriedigen. Eine solche Situation, weniger als 1 Jahr nach Fertigstellung des Neubaus, haben wir uns wohl nicht erträumen können. Jetzt folgt leider wieder das andere Extrem mit mehr Nachfrage als Plätzen.

Glasfaserausbau und Gasleitungsbau:

Inzwischen wurden von der Wemacom die Anschlusstermine der einzelnen Ortsteile veröffentlicht. Die Gemeinde Ganzlin wird zu den Wochen 38 und 40 angeschlossen. Es ist daher nur noch ein sehr kurzer Weg zur Glasfasergemeinde Ganzlin. Hinweis: Die Ortsteile Hof Retzow und Dresenower Mühle werden auch in dem Zeitraum angeschlossen, diese wurden bei der Nennung nur vergessen.

PV-Anlage Kieswerk Ganzlin:

Nachdem der Bebauungsplan und auch die Änderung des Flächennutzungsplanes seitens der Gemeinde Ganzlin beschlossen wurden, erwarten wir nunmehr noch die Tiefenprüfung und die anschließende Freigabe durch den Landkreis. Der Investor bekräftigt, danach zügig den Bau beginnen zu wollen.

Gemeindearbeiter:

Die Gemeindearbeiter sind aktuell in den letzten Zügen des Aufräumens des neuen Bauhofsgeländes für die Gemeinde Ganzlin. Danach wird, wie von der alten Gemeindevertretung gewünscht, eine Begehung stattfinden, um auch dort die Weichen für die Zukunft legen zu können. Termin: Mitte September mit dem Haupt- und Finanzausschuss

Wohnungen:

Auch bei den Wohnungen haben wir mit den Gemeindevertretern eine Vorort-Besichtigung durchgeführt. Hierbei wurde die bisherige Arbeit bestätigt und bekräftigt, dass wir als Gemeinde weiter bezahlbaren und wertigen Wohnraum vorhalten wollen. Hierzu wird daher ein Nachtragshaushalt vorbereitet, der auch baldmöglichst von der Gemeindevertretung beschlossen werden soll.

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Dresenow

am 18.10.2019 um 18.00 Uhr im Lokal 103, Ganzlin.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Kassenbericht 2018
- 3. Entlastung des Vorstandes für 2018
- 4. Abstimmung zur Jagdpacht

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet das traditionelle Jagdessen statt.

Wir bitten um Anmeldungen unter 0172 2054 109.

E. Matheis

Jagdvorsteher

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Ganzlin

am 18.10.2019 um 18.00 Uhr im Lokal 103, Ganzlin.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Kassenbericht 2018
- 3. Entlastung des Vorstandes für 2018
- 4. Abstimmung zur Jagdpacht

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet das traditionelle Jagdessen statt.

Wir bitten um Anmeldungen unter 0172 2054 109.

Jagdvorsteher E. Matheis

Herbstmarkt am 03.10. im Wangeliner Garten



Am 3. Oktober von 10:00 - 16:00 Uhr findet wieder unser beliebter Herbst- und Pflanzenmarkt statt. Von Gärtnern, Handwerkern und Künstlern, von Büchern zum Thema Garten und Lehmbau zu Keramik und kreativen Vogelbehausungen findet ein buntes Markttreiben statt. Ein Höhepunkt des Herbstmarktes wird die Auszeichnung des Wangeliner Gartens mit dem Titel "Ausgezeichnetes Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt" sein. Ziel der UN-Dekade Biologische Vielfalt 2011-2020 in Deutschland ist es, möglichst viele Menschen für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität zu begeistern. Am Ende des Jahrzehnts sollen mehr Menschen wissen, was biologische Vielfalt ist, warum wir sie brauchen und wie jeder etwas dazu beitragen kann, sie zu erhalten. Daran arbeiten die Menschen rund um den und im Wangeliner Garten seit vielen Jahren, wie sich unsere BesucherInnen selbst überzeugen können.

Um 11 Uhr startet unsere Führung zu den Stroh- und Lehmbauten rund um den Wangeliner Garten. Um 12 Uhr zieht die Märchenerzählerin an der Zauberblume mit ihren geheimnisvollen Geschichten Jung und Alt in ihren Bann. Eine Gartenführung ist für 13 Uhr vorgesehen. Mit einer Tombola rund um den Garten können viele spannende Dinge gewonnen werden. Um 15 Uhr gibt es ein Stück des Marion-Etten-Theater passend zum Fontanejahr "Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland" auf der Weidenbühne.

Wie in jedem Jahr dient unser Herbstmarkt auch als Pflanzenund Saatgutbörse. Hier können unsere Besucher Pflanzen aus Biogärtnereien für den eigenen Garten erwerben. Mit dabei sind zwei Bio-Gärtnereien, dazu werden Jungbäume alter regionaler Obstsorten angeboten. Außerdem gibt es wieder besondere Taglilien sowie Terra Preta Produkte für den eigenen Garten. Auch der Siebengiebelhof mit seinem Käsestand wird vertreten sein.

Natürlich werden wieder ganz besondere Speisen am Lehmbackofen zubereitet. Außerdem sorgt auch unser Gartencafé für das leibliche Wohl mit Kaffee, Kuchen, Eis und herzhaften Speisen.

Auf zum Erntefest der Gemeinde Ganzlin am 28.09.2019 ab 13:00 Uhr.

13:00 Uhr

Beginn mit dem Erntedank-Gottesdienst in der Gnevsdorfer Kirche

14:00 Uhr

Abfahrt des Festumzuges nach Wangelin-Hof Retzow nach Ganzlin (Parkmöglichkeit an der alten Ladestraße der Bahn)

ca. 15:30 Uhr

Kaffeetafel in Ganzlin im Saal Lokal 103 nach Eintreffen des Festumzuges

15:30 Uhr

Zünftige Blasmusik mit den Krakower Musikanten ca. 17:30 Uhr

Anschließend gibt es auch in diesem Jahr ein leckeres Stück vom Schwein

Wir hoffen auf gutes Wetter und viele festlich geschmückte Fahrzeuge zum Ernteumzug!



Spieleabend in der Gemeinde Ganzlin nun schon Tradition

Am 18.10.2019, um 19:00 Uhr findet in der Gaststätte Ganzlin das zweite Skat,-Rommé- und Würfelturnier in diesem Jahr statt. Das Startgeld beträgt wie immer 5,00 €. Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales



Laternenumzug - Herbstfeuer in Wendisch Priborn

Am Mittwoch, dem 2.10.2019 findet um 17:30 Uhr unser Laternenumzug statt. Treffpunkt wie immer am Thomas Müntzer Gedenkstein am Bahnhof.

Hierzu sind alle Einwohner unserer Gemeinde und vor allem unsere Kinder recht herzlich eingeladen. Bringt bitte eure Laternen oder Fackeln mit. Dann ziehen wir mit musikalischer Begleitung des Plauer Fanfarenzuges durch die Straßen unseres Dorfes zum Sportplatz.

Dort empfängt uns ein Lagerfeuer, es gibt Knüppelkuchen, Bratwurst vom Grill, sowie kalte und warme Getränke. Für unsere Kinder sind kleinere Überraschungen vorgesehen. Das wärmende Lagerfeuer lädt zum Verweilen ein.

Der Veranstalter, die Freunde des Gesangs, hofft auf gutes Wetter und zahlreiche Gäste.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

i. A. Klaus Fengler

Ausflug der Gemeinde Ganzlin in den HANSA-Park Sierksdorf

Am 24. August 2019 war es dann soweit. Mit großer Vorfreude im Gepäck ging es für Groß und Klein mit dem Bus pünktlich um sieben Uhr in Ganzlin los. In Sierksdorf angekommen stürmten alle Richtung Eingang und der Spaß konnte beginnen. Nach kurzer Orientierung hieß es dann ab in die "Crazy Mine", in den "Rasenden Roland" oder in den "Schwur des Kärnan", welcher allerdings nur was für sehr mutige war. Da es an diesem Tag sehr warm war, waren die Fahrten mit den verschiedenen Wasserrutschen genau das Richtige.

Ich denke es war für jede Altersgruppe was dabei.

Für den kleinen bzw. großen Hunger zwischendurch oder für eine kleine Verschnaufpause luden diverse Gastronomieeinrichtungen in der Westernstadt oder Event-Locations ein. Wie immer verging die Zeit an diesem Tag viel zu schnell. Um 18.00 Uhr machten wir uns auf den Heimweg und die Kinder tauschten ihre Erlebnisse aus.

Ich möchte mich im Namen aller Mitreisenden bei der Gemeinde Ganzlin und dem Busunternehmen Maaß recht herzlich bedanken.

Annett Süllwold

Abschluss einer liebgewordenen Tradition



Am 18./19.8. hatten sich noch einmal etwa 20 Abiturienten der Abi-Jahrgänge 1954, 1955 und 1956 der ehemaligen Oberschule Lübz im Seehotel am Plauer See getroffen. Eingeladen hatten als Organisatoren die bewährten Bernhard und Meta Häntschel sowie Dieter Froh. Da bei den letzten Treffen die Anzahl der Teilnehmer stetig abnahm, sollte nun noch einmal zum Abschluss ein Höhepunkt in der Retzower Heide stattfinden. Ein Hauch von Wehmut schwebte deshalb auch über diesem 28. Treffen der Lübzer Oberschüler. Eingestimmt auf die Kremserfahrt wurden wir am Vorabend durch einen Dia-Vortrag von U. Steinhäuser und Informationen über historische und naturwissenschaftliche Fakten von Walter Kintzel (Abi-Jahrgang 1955).

Am nächsten Tag ging es von Gnevsdorf aus mit dem Kremser-Gespann von Herrn Pries durch das Naturschutzgebiet bei herrlichem Wetter und intensiv blühender Heide: für alle Teilnehmer ein Hochgenuss, immer wieder mit kurzen Unterbrechungen und Hinweisen von U. Steinhäuser, W. Kintzel und Kutscher Pries zu diesem herrlichen Fleckchen Erde (wenn auch noch nicht gänzlich von Munition und anderen

Die Tränen bleiben genau wie die noch ungeöffneten Gedenkkarten, dennoch möchten wir vielen lieben Dank sagen allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

Herzlichen Dank an unsere Mitarbeiter für den Raum und die Zeit.

Danke an das Bestattungshaus für die Würde und das Können.

Familie Block

Im Gedenken an Wolfgang Block
DANKE FÜR ALLES

Plau am See, im August 2019

Hinterlassenschaften des Truppenübungsplatzes geräumt). Gegen 13.00 Uhr stärkten wir uns in der "Ottoquelle", bei Otto Tönse, mit typisch mecklenburgischer Kost (Kasseler und Sauerkraut, gefüllter Rippenbraten). Während der Heimfahrt wurde mitten in der Heide überraschend Kaffee und Kuchen serviert und ein Gruppenfoto gemacht. Zum Abschluss erhielten das Orga-Team, U. Steinhäuser und W. Kintzel für diesen gelungenen Abschluss kleine Aufmerksamkeiten und Geschenke für ihre Mühen zur Vorbereitung. Bei der Verabschiedung kam immer wieder Wehmut auf, waren wir uns doch bewusst geworden: dies war leider das letzte Klassentreffen.

Im Namen aller Ex-Schüler herzlichen Dank für diesen Höhepunkt!

Horst Hänel (Abi-Jahrgang 1956)



Indonesische Gäste im Naturpark



Im Rahmen einer zehntägigen Informations- und Studienreise besuchte eine Gruppe indonesischer Forstleute verschiedene forstliche Institutionen im Osten Deutschlands, unter anderem am 22.8.2019 auch den Naturpark Nossentiner/ Schwinzer Heide. Teilnehmer der Delegation waren die Leiter mehrerer indonesischer Forstämter. Mitarbeiter von Provinzforstverwaltungen sowie Vertreter mehrerer Abteilungen des

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumen sowie das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes, unseres lieben Vaters und Opas.



Klaus-Dieter Blaschke

danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sehr herzlich.

Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See, Herrn Pastor Poppe sowie dem Team der Gaststätte "Am Markt" und dem Bestattungshaus Renné.

> Im Namen aller Angehörigen Barbara Blaschke Dieter Blaschke Lutz und Ilona Blaschke

Plau am See, im August 2019

Man liebt seine Mutter fast ohne es zu wissen und ohne es zu fühlen, weil es so natürlich wie leben ist: und man spürt bis zum Augenblick der letzten Trennung nicht, wie tief die Wurzeln dieser Liebe hinabreichen.

Sie wird immer bei uns, in unseren Herzen sein und uns hüten und schützen ohne sichtbar zu sein. Aber wenn wir die Augen öffnen, werden wir sie sehen.

Inge Lore Mroß

geb. Paetzke *13.05.1935 † 19.08.2019

In Liebe und Dankbarkeit Deine Tochter Michaela und Christian mit Alexander und Tom

Wir nehmen in aller Stille Abschied.

Nationalen Forstministeriums in Jakarta. Im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide waren die indonesischen Gäste an der Umweltbildung, an der Zusammenarbeit mit den Naturparkschulen und dem Junior-Ranger-Programm interessiert. Nach einem einführenden Vortrag besichtigten die Gäste den Karower Meiler mit seinem neu gestalteten Außengelände und das Umweltmobil, mit dem die Naturparkmitarbeiter in Schulen und auf Veranstaltungen in der Region unterwegs sind. Anschließend waren die Gäste in der Naturparkschule Krakow am See eingeladen, wo sie von einer der beiden Juniorranger-Gruppen. Die Juniorranger berichteten von ihren Tätigkeiten im Naturpark. Das umfangreiche Programm der Naturparkschule im Naturpark fand großen Anklang bei den Gästen. Zur Erinnerung an das Treffen überreichten die indonesischen Gäste einen Wandbehang mit der Karte Indonesiens. Nach dem Mittagessen besuchten die indonesischen Gäste das Kloster Dobbertin. Diese Einrichtung. die jetzt Wohn- und Arbeitsstätte für behinderte Menschen ist, war nicht nur aus geschichtlicher Sicht interessant für die überwiegend muslimischen Gäste. Anschließend gab es eine Exkursion in das Naturschutzgebiet Dünenkiefernwald am Langhagensee. Hier gab Evelin Kartheuser einen kleinen Einblick in die Waldgeschichte und die historische Landnutzungsform des Hudewaldes. Die schöne Natur und vielen klaren Seen begeisterten die Gäste. (Naturpark)

Anzeige

All das Wunderschöne, was war, wird uns immer bleiben und mit großer Liebe und Dankbarkeit erfüllen.

Klaus Dieter Prokop * 24.10. 1957 + 03.08.2019

Sehr herzlich danken wir für die zahlreichen Gesten der Anteilnahme und all die mitfühlenden, warmherzigen und tröstenden Worte.

> In herzlicher Verbundenheit für die Familie Monika Prokop

Hab Dank für Deine Liebe



Deine Hannelore Deine Enkel und Urenkel sowie alle Verwandten

Plau am See, im September 2019

Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Kondolenz über www.bestattungshaus-rennee.de

Nachlese

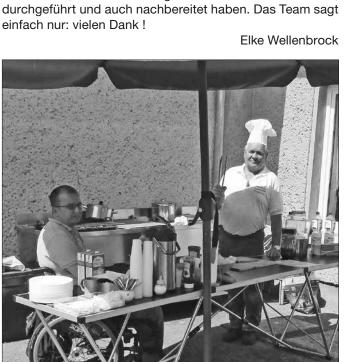
Sommerfest 2019 – Neue tierische Bewohner halten Einzug in der Senioren-Tagespflege in Karow

Dieser Artikel ist leider aus Platzgründen in den letzten beiden Ausgaben der Plauer Zeitung nicht veröffentlicht worden und wird hiermit nachgeholt. Wir bitten um Verständnis.

Genau vor einem Jahr haben einige Hühner ihren neuen Stall und die dazugehörige Außenanlage auf dem Gelände der Senioren-Tagespflege in Karow erobert. Am 22.06.2019 hatten das Team um Kathrin Drenckhan eine weitere Überraschung vorbereitet: 2 Kaninchen zogen ebenfalls in den neuen Kaninchenstall ein. Das geschah während des Sommerfestes 2019. Viele Besucher und Gäste waren gekommen und erkundeten die in der Außenanlage aufgebauten Stände, wie den Maltisch von Andrea Rätz, die Schminkecke von Familie Schütte, den Luftballonstand, an dem man Figuren machen konnte, von Ramona, den Basteltisch von Georg Fiedler im Karower Treff, die Hüpfburg unter Aufsicht von Norbert Wellenbrock und die Handarbeitsecke sowie den Basteltisch der "gauden Stuuv". Seifenblasen erfüllten die Luft und erfreuten auf diese Art und Weise alle Anwesenden. Selbst die Feuerwehr Plau war mit einem Löschfahrzeug vor Ort und zeigte gerade den Kindern ihre Technik.

Für die Beköstigung war auch ausreichend gesorgt und der Grillstand, der durch die Tagespflege betrieben wurde, gab für jeden Geschmack etwas her. Der Kuchen war im Gebäude aufgebaut und vom Team der Tagespflege selbst gebacken. Der Kuchen war einfach nur lecker und üppig. Selbst das Wetter zeigte sich von der guten Seite und ließ alle Herzen erstrahlen.

Die aufgebauten Sitzecken, die sich unter Sonnenschirmen, Pavillons oder Bäumen befanden, haben zum Verweilen eingeladen. Das wurde gut angenommen und die Tagesgäste kamen schnell mit anderen Gästen ins Gespräch. Aus meiner Sicht war es ein gelungenes Fest und einige haben diesen Tag genutzt, um sich die Räumlichkeiten und die Außenanlage unserer Karower Senioren-Tagespflege anzusehen. Es ist auch schön, dass viele fleißige Helfer das Fest vorbereitet, durchgeführt und auch nachbereitet haben. Das Team sagt einfach nur: vielen Dank!



Hier wurde gebrutzelt und gebraten.



Der Maltisch von Frau Rätz war gut besucht.



Ein Motiv auf dem Arm gefällig.



Im Karower Treff konnte man auch künstelrisch tätig sein.

Termine Kinder-, Jugend-und Seniorentreff Karow

Zeitraum: 19.09.-24.10.2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
19.09.	16:00	Kochen/ Zubereitung von Salate
01.10.	16:00	Basteln mit Naturmaterialien/Holz
09.10.	15:00	Buchlesung
09.10.	17:00	Nachtwanderung mit Abenteuer
10.10.	16:00	Kochen/ Hackspezialitäten
15.10.	16:00	Basteln mit Naturmaterialien
17.10.	16:00	Kochen/ Hackspezialitäten
24.10.	09:00	Kirchenfrühstück

laufende Veranstaltungen

jeden Dienstag

13:30 Uhr Sportnachmittag in der Tagespflege

"De gaude Stuuv"

14:00 Uhr Wüfel- und Kartenspiele im Treff

jeden Donnerstag

14:00 Uhr Wüfel- und Kartenspiele im Treff

(Änderungen bleiben vorbehalten)

Georg Fiedler

Leiter Kinder-, Jugend-und Seniorentreff Karow

Weiterer wichtige Termine für Karow und Leisten

 Herbstfeuer in Karow am 02.Oktober 2019 um 18:00 Uhr Veranstaltungsort: SV Karow

2. Herbstfeuer in Leisten

am 05.Oktober 2019 um 18:00 Uhr Veranstaltungsort: Festwiese in Leisten Bei beiden Veranstaltungen ist für das leibliche Wohl gesorgt und es kann mit Überraschungen gerechnet werden!

- 3. Arbeitseinsatz auf dem Friedhof in Karow am 25.10.2019 um 09:00 Uhr Nach Beendigung der Arbeiten steht ein kleiner Imbiß zum Verzehr bereit!
- **4.** Posaunenchor in der Kirche von Karow am 28.10.2019 (die Uhrzeit wird noch bekannt gegeben)
- **5.** Kirchenfrühstück in Karow am 24.10.2019 und 07.11.2019 um 09:00 Uhr im Senioren-, Jugend- und Kindertreff in Karow

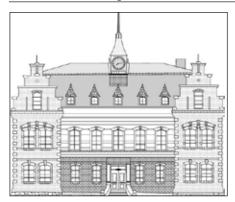
Lübz ist dabei!

Von 36 Bewerbern und 10 Nominierten im Landeswettbewerb für kreative Raumpioniere erhielt das Lübzer Projekt "Zentrum für Zirkuläre Kunst" den 3 Preis. Die damit verbundenen 2000,- € Preisgeld sollen auch in 10 Schaufensterausstellungen investiert werden, dafür wurde zuerst Nachbarstadt und Touristenmagnet Plau angefragt. Auch für den Plauer Gast ist ein Ausflug in die bekannte Bierstadt um so attraktiver, wenn in die leer stehenden Gebäude der Kirchenstraße direkt am Markt Künstlersommerateliers mit einer Galerie einziehen. Die Häuser verfielen bislang, weil sie wenig bieten, wofür man gern ländlich wohnt: es gibt nur den



"Sirene" von Julia Theek –

Upcycling-Kunst aus einem Horn vom Schrott und einem zerbrochenen Fenstergriff Foto: Julia Theek einen schönen Ausblick auf den berühmten Lübzer Amtsturm. keinen Garten, Ofenheizung und alte Doppelfenster. Es ist ein größeres Areal an der Touristenstrecke zwischen Marina, Kirche, Stadtmuseum und den gastronomischen Einrichtungen. Hier wird eine "Upcycling - Brigade" angesiedelt. Upcycling ist im Unterschied zum Recycling, wo der Wertstoff in die Produktion zurückgeführt, aber oft auch in Wärmekraftwerken verheizt wird, die Weiterverarbeitung mit Wertsteigerung. Das ist ein globaler Trend für alte Grundsätze. Schon zu DDR-Zeiten hat die verantwortliche Künstlerin Julia Theek, die seit 2014 den Kunstspeicher betreibt, Kleidung umgearbeitet und Stühle aufgemöbelt, wie fast alle seinerzeit. Das Gefühl, dass die alte handwerkliche Ware mehr Qualität und Haltbarkeit verspricht, stellt sich angesichts der Massenindustrieproduktion aus Fernost inzwischen wieder ein. "Vintage"- Mode, zerschlissene Jeans und "Shabby chic" zeigen aktuell das Bedürfnis nach Tradition, nach Geschichte und Unikat. Inzwischen werden von den Lübzern und aus der Umgebung defekte Antiquitäten oder interessante Objekte dem Kunstspeicher angeboten, bevor sie "entsorgt" werden müssten. Schon in der Sommerakademie "Lübzer Kunstspeicher" haben sich die Kunstkurse zunehmend auf Upcycling mit Kalligrafie, Schmuckdesign oder Glasdruck spezialisiert. Und nun wird sich ein ganzes "Zentrum für Zirkuläre Kunst" ansiedeln. Die Ateliers bekommen Künstler, die ihr Material überwiegend nicht aus der großen Künstlerbedarfsindustrie beziehen, sondern aus der Region. In einer von den Künstlern betriebenen Produzentengalerie und Schaufensterausstellungen in leer stehenden Ladengeschäften im ganzen Landkreis werden Kunstwerke öffentlich ausgestellt. So hat die Kleinstadt die Antwort auf den Ateliernotstand in den Metropolen, wo Gewerbe- und Lagerraum immer teurer wird. Und Lübz bekommt ein attraktives Angebot für Kulturtourismus. Beispiele für upcyclingkunst made in Lübz findet man schon jetzt im Internet unter www.upcycling-art.blog



Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See

Vom Seniorenbeirat der Stadt Plau am See

Gemäß Satzung des Seniorenbeirates ist 3 Monate nach der Kommunalwahl eine Neuwahl des Beirates auf Einladung und unter Leitung des Bürgervorstehers Herrn Tast durchzuführen. Der Termin war der 28.08.2019 um 18:00 Uhr im Rathaussaal.

Es waren 7 Mitglieder für den Beirat zu wählen.

Das Wahlergebnis lautet (in der Reihenfolge der erhaltenen Stimmen):

Herr Wolfram Nehls

Herr Dietmar Villwock

Her Diethard Hendriok

Frau Ute Kühn

Frau Brigitte Wolf

Frau Annemarie Wollert

Frau Andrea Rätz

Frau Sabine Bredfeldt als Nachfolgekandidatin

Die konstituierende Sitzung am 18.09.2019 um 18:30 Uhr im Rathaussaal eröffnet unser Bürgervorsteher. Unter seiner Obhut wählen die 7 gewählten den(die)

Vorsitzenden (Vorsitzende)

den stellvertretenden(stellvertretende) Vorsitzenden (Vorsitzende).

Danach übergibt Herr Tast die Weiterführung der Sitzung an den nunmehr gewählten Vorsitzenden(Vorsitzende). Als Tagesordnung ist vorgesehen:

- Beratung zur Aufgabenverteilung im Beirat auf Grundlage
- eines bereitliegenden Vorschlages
- Beratung zu den Tagesordnungen der nächsten Sitzungen und speziell zur nachfolgenden Sitzung
- Festlegung der folgenden Beratungstermine und -orte.

Seniorenbeiratssitzungen sind immer öffentlich.

Stellenausschreibung

Im Hauptamt der Stadt Plau am See ist die Stelle einer/eines Sachbearbeiterin/ Sachbearbeiter (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt wiederzubesetzen.

Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Der Arbeitsort ist Plau am See, der Einsatz erfolgt aber im gesamten Territorium des Amtes Plau am See.

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 5 nach der Entgeltordnung des TVöD bewertet. Für die Stelle gelten entsprechend eines Arbeitsplans feste Arbeitszeiten außerhalb des Gleitzeitsystems.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Tätigkeitsbereiche:

Telefonzentrale:

Zum Aufgabenbereich gehört im Wesentlichen die Entgegennahme und Weiterleitung von Telefongesprächen in der Telefonzentrale inklusive der Beratung der Anrufer über Leistungen, Struktur und Service (Online) des Amtes Plau am See.

Poststelle

Verantwortung für die Poststelle mit der Erledigung von Versandaktionen aller Art einschließlich manuelle und elektronische Postbearbeitung, Sortierung und zuständigkeitsgerechte Weiterleitung ein- und ausgehender Sendungen bzw. Lieferungen aller Art

Bürgerservice und Information

die Auskunftserteilung an die Besucher/ innen des Amtes amtliche Aushänge Organisation der Verteilung der Plauer Zeitung u. ä. Infomaterialien

Allgemeine Aufgaben im Hauptamt

Beschaffung, Verwaltung und Verteilung von Büromaterial

Unterstützung bei Wahlen, Archivarbeiten, Sitzungsdienst und Veranstaltungsorganisation

Mitarbeiterinformation/Mitarbeiterser-

vice: online-Literaturdienste, Jubiläen, zentrale Termin- und Raumplanung sowie Vergabe von Dienstfahrzeugen

Vertretungen

Sitzungsdienst, Sekretariatsarbeiten, Redaktion Plauer Zeitung, Onlineservice

Die erfolgreiche Erfüllung dieser Aufgaben verlangt:

Fachliche Qualifikation und/oder berufliche Erfahrung in den genannten Aufgabenschwerpunkten eine Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten, Kauffrau/-mann für Bürokommunikation Kontaktfreudiges sicheres Auftreten im Umgang mit Menschen

Souveräner Umgang mit den Office-Produkten (insbesondere Word und Excel) und spezieller Software (für Inhaltsund Dokumentenmanagementsysteme, Kommunikationstechnik)

Selbständiges, systematisches und sorgfältiges termingerechtes Arbeiten Team- und Kommunikationsfähigkeit Führerschein Klasse B

Ihre schriftliche Bewerbung in Papierform richten Sie bitte mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Zeugnisse, Führungszeugnis gemäß § 30 BZRG; Qualifikationsnachweise etc.)

bis zum 30.09. 2019 an folgende Anschrift:

Stadt Plau am See Personal/Bewerbung Markt 2 19395 Plau am See oder

personal@amtplau.de Betreff: Bewerbung

Anfallende Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung inkl. Reisekosten werden nicht erstattet.

Bitte verwenden Sie keine Mappen, Folien oder Hefter.

gez. Reier Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Ganzlin sucht ab 01.11. 2019 vorerst befristet für 2 Jahre

eine/einen ErzieherIn (m/w/d) in Teilzeit 30 Wochenstunden für die Kita "Kleine Strolche" Ganzlin.

Eine Weiterbeschäftigung nach der Befristung wird angestrebt.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte

- Betreuung von Kindern im Alter von
 1- 6 Jahren
- Selbstständige und kreative Arbeit

- mit den Kindern
- Umsetzung Bildungskonzeption MV
- Kooperation mit Eltern

Anforderungen an die Bewerberin / den Bewerber

- Eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in oder ein vergleichbarer anerkannter Abschluss
- selbständige strukturierte Arbeitsweise, Einfühlungsvermögen, Flexibilität, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit
- die Bereitschaft zur kontinuierlichen fachlichen Weiterbildung

Die Bewerberin / den Bewerber erwarten

- Ein interessantes und breitgefächertes Arbeitsfeld in einem freundlichen, humorvollen, engagiertem und kol
 - humorvollen, engagiertem und ko legialem Team
- interessante Beschäftigung in einer bestandssicheren Kita mit ca. 50 Kindern und eine sorgfältige Einarbeitung durch erfahrene Kollegen
- Ein Arbeitsverhältnis in Anlehnung an den TVöD SuE

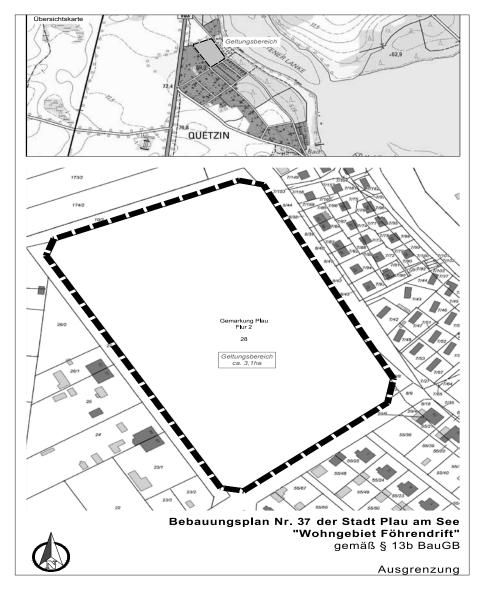
(TVöD/S EG 8a - inklusive betrieblicher Altersversorgung in Abhängigkeit vom Beschäftigungsverhältnis-ZMV).

Ihre schriftliche Bewerbung in Papierform oder per Email richten Sie bitte mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Zeugnisse, Führungszeugnis gemäß § 30 BZRG; Qualifikationsnachweise etc., bitte keine Mappen, Folien oder Hefter verwenden)

bis 06.10. 2019 an folgende Anschrift: Amt Plau am See Hauptamt/Personal Markt 2 19395 Plau am See oder an: personal@amtplau.de.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden nicht erstattet. Für fachliche Rückfragen steht Ihnen die Leiterin der Kita Frau Schwager, unter Tel.: 038737 20535 gern zur Verfügung.

Satzung über den Bebauungsplan Nr. 37 "Wohngebiet Föhrendrift" der Stadt Plau am See im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b BauGB



Die Stadtvertretung der Plau am See hat in der Sitzung am 22.05.2019 den Bebauungsplan Nr. 37 "Wohngebiet Föhrendrift" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b BauGB bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) in der Fassung vom März 2019 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde in der vorliegenden Fassung vom März 2019 gebilligt. Der räumliche Geltungsbereich der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 37 "Wohngebiet Föhrendrift" ist der beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen. Er umfasst das Flurstück 28 der Flur 2, in der Gemarkung Plau.

Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 37 "Wohngebiet Föhrendrift" der Stadt Plau am See wird hiermit gemäß § 10 Absatz 3 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung in der "Plauer Zeitung" wird der Bebauungsplan Nr. 37 nach § 13b BauGB "Wohngebiet Föhrendrift" der Stadt Plau am See, rechtsverbindlich. Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB wird der Bebauungsplan Nr. 37 "Wohngebiet Föhrendrift" nach § 13b BauGB der Stadt Plau am See, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), daneben die Begründung auf Dauer für jedermann im Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See während der Sprechzeiten zur Einsicht bereitgehalten; über deren Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Unbeachtlich werden gemäß § 215 Abs. 1 BauGB:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung, der dort bezeichneten Form- und Verfahrensvorschriften.

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplans und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorschlags, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung über den vorstehenden vorhabenbezogenen Bebauungsplan schriftlich gegenüber der Stadt Plau am See unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB sowie Abs. 4 und § 39 BauGB wird hingewiesen. Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in

den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die in Absatz 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Haben Eigentümer oder in Ausübung ihrer Nutzungsrechte sonstige Nutzungsberechtigte im berechtigten Vertrauen auf den Bestand eines rechtsverbindlichen Bebauungsplans Vorbereitungen für die Verwirklichung von Nutzungsmöglichkeiten getroffen, die sich aus dem Bebauungsplan ergeben, können sie angemessene Entschädigung in Geld verlangen, soweit die Aufwendungen durch die Änderung, Ergänzung oder Aufhebung des Bebauungsplans an Wert verlieren. Dies gilt

auch für Abgaben nach bundes- oder landesrechtlichen Vorschriften, die für die Erschließung des Grundstücks erhoben wurden.

Des Weiteren wird auf § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) hingewiesen, wonach ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden können (außer bei Anzeige-, Genehmigungsoder Bekanntmachungsvorschriften). Innerhalb der Jahresfrist muss der Verstoß schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Stadt geltend gemacht werden.

Plau am See, den 02.09.2019 Siegel

Der Bürgermeister

Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 14 "Photovoltaikanlage Kieswerk Ganzlin"

Bekanntmachung der Satzung gemäß § 10 (3) BauGB

Der von der Gemeindevertretung der Gemeinde Ganzlin in ihrer Sitzung am 27.06.2019 beschlossene vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 14 "Photovoltaikanlage Kieswerk Ganzlin" wurde durch Bescheid des Landkreises Ludwigslust-Parchim vom 30.08.2019 gemäß § 10 (2) BauGB genehmigt.

Die Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 14 "Photovoltaikanlage Kieswerk Ganzlin" wird am Tag nach der Bekanntmachung wirksam.

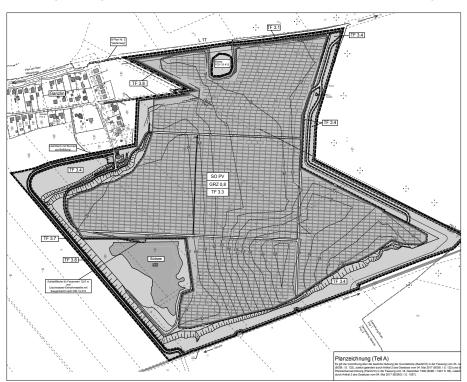
Das Plangebiet des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes liegt östlich des Ortes Ganzlin und betrifft den Bereich des ehemaligen Kieswerkes. Das Plangebiet umfasst eine Fläche von ca. 68,7 ha. Ziel der Planung ist die Ausweisung einer Sonderbaufläche zur Aufstellung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen.

Jedermann kann den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 14 "Photovoltaikanlage Kieswerk Ganzlin" mit der zugehörigen Begründung ab dem 18. September 2019 im Amt Plau am See, Bau- und Planungsamt, Markt 2, 19395 Plau am See während der Sprechzeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Ein Verstoß gegen die in § 5 Abs. 5 Kommunalverfassung M-V genannten Ver-

fahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn er nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Ganzlin geltend gemacht worden ist.

Eine Verletzung der nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der



Satzung der Gemeinde Ganzlin über den vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 14 "Photovoltaikanlage Kieswerk Ganzlin" der Gemeinde Ganzlin · M 1:2.500 Gemarkung Ganzlin, Flur 2 und 3 · Plangebietsgröße: 68,7 ha

Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und die nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB benannten beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber

der Gemeinde Ganzlin geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschrift des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Ganzlin, den 03.09.2019

gez. Tiemer Bürgermeister

Garagengrundstücke in Wangelin

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner.

Im Ortsteil Wangelin befindet sich am Ortseingang ein Garagenkomplex. Aus diesem bietet die Gemeinde Ganzlin drei Grundstücke zur Pacht an. Ein langfristiger Pachtvertrag wird angestrebt. Das Mindestpachtangebot beträgt pro Garage 50 € pro Jahr.

Bitte wenden Sie sich mit Ihrem Angebot an die Liegenschaftsabteilung des Amtes Plau am See, Tel. 038735 49429.

Ihr Bürgermeister Jens Tiemer

Wohnungen zu vermieten

Gemeindebüro Ganzlin Wohnungsverwaltung Röbeler Str. 68

19395 Ganzlin

Telefon: 038737/20201 E-mail: wohnungen@ganzlin.de

Persönliche Sprechzeiten:

Dienstag 08.00 Uhr - 11.00 Uhr Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Die Gemeinde Ganzlin hat folgende gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei, sozialfreundlich, ab sofort zu vermieten:

1 RW 1.OG, WF ca. 25 m² KM 210,00 € **2 RW**, 2.OG, WF ca. 50 m² KM 250,00 € **3 RW**, 2.OG, WF ca. 57 m² KM 280,00 € 4 **RW**, 2.OG, WF ca. 75 m² KM 340,00 €

Alle Wohnungen sind mit einem Glasfaseranschluss ausgestattet. Die Anbieterwahl ist frei. Die verbrauchorientierten Energieausweise liegen zur Besichtigung vor. Energieklassen sind D und E.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Wir gratulieren zum Geburtstag

in der Zeit vom 19.09. bis 23.10.2019

in Plau am See:

Herrn D. Bessling	zum 75.
Frau R. Dietrich	zum 90.
Frau C. Drygalla	zum 85.
Herrn G. Grittke	zum 80.
Frau E. Halder	zum 80.
Herrn A. Hantke	zum 80.
Herrn B. Häntschel	zum 85.
Herrn R. Jochmann	zum 80.
Herrn P. Kaemmerer	zum 75.
Herrn W. Klemm	zum 75.
Herrn W. Kluth	zum 95.
Frau G. Köhn	zum 90.
Frau H. Kuse	zum 90.
Frau A. Kusel	zum 80.
Herrn R. Kutzner	zum 85.
Frau R. Lampe	zum 80.
Frau L. Lüpke	zum 80.
Herrn I. Neumann	zum 70.
Frau G. Petersen	zum 85.
Herrn K. Ritz	zum 70.
Herrn G. Rupp	zum 80.
Frau M. Scheel	zum 90.
Frau M. Schiller	zum 95.
Herrn G. Dr. Schmidt	zum 90.
Herrn H. Thomas	zum 75.
Herrn R. Weber	zum 75.

Frau R. Witt zum 90. Frau F. Wramp zum 80. Frau W. Zöhner zum 90.

in der Gemeinde Barkhagen:

Herrn E. Lange zum 70.

in der Gemeinde Ganzlin:

Frau H. Blümel	zum 70.
Herrn P. Dencker	zum 80.
Frau R. Groß	zum 70.
Herrn G. Klaiber	zum 70.
Herrn H. Schmidt	zum 75.
Herrn W. Spreemann	zum 80.

Herzliche Glückwünsche!

Wir trauern um:

Liselotte Rehberg
Helmut Bez
Wolfgang Berger
Johanna Bunkelmann
Rudolf Garling
Rosemarie Valentin
Vivian Schwarzbach
Marina Ahrndt
Karl Vooth
Jochen Jahnke
Karin Marquardt
Manfred Schwarz

Bereitschaftszeiten der Zahnärzte:

Zur Information:

Die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst wechseln täglich. Der Einzugsbereich erstreckt sich bis Parchim. Den vollständigen Notdienstplan finden Sie im Internet unter der Adresse www.amtplau.de über den Link/Button Service. In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau/Lübz/Goldberg.

20.09.19 ZA R.-P. Mierendorf

Goldberg, Lange Str. 61 dienstl.: 038736 41194 privat: 038736 41731 **22.09.19 ZÄ S. Rath**

Lübz, Mühlenstr. 9 dienstl.: 038731 23358 privat: 038731 23421

24.09.19 ZÄ A. Reinke Goldberg, Amtsstr. 25

Goldberg, Amtsstr. 25 dienstl.: 038736 42247 privat: 038732 20270

27.09.19 Dr. R. Skusa Lübz, Bobziner Weg 1

dienstl.: 038731 23100 privat: 038731 25022

28.09.19 FZÄ S. Hagin

Plau, Steinstr. 46 A dienstl.: 038735 41183 privat: 0152 26165866

30.09.19 ZÄ L. Wellenbrock

Lübz, Goldberger Str. 28 dienstl.: 038731 20765 privat: 038731 20765 **02.10.19 Dr. L. Mews** Lübz, An der Brücke 1

Lübz, An der Brücke 1 dienstl.: 038731 23361 privat: 0152 24003120

06.10.19 Dr. C. Prüßner

Plau, Steinstr. 46 A dienstl.: 038735 41183 privat: 0152 26165866 **09.10.19 ZA P. Glaner** Plau, Quetziner Str. 2 A

dienstl.: 038735 46173 privat: 0173 6332056

11.10.19 Dr. J. Hagin

Plau, Steinstr. 46 A dienstl.: 038735 41183 privat: 0152 26165866

12.10.19 FZÄ S. Hagin Plau, Steinstr. 46 A

dienstl.: 038735 41183 privat: 0152 26165866 **14.10.19 Dr. H. Kurth** Goldberg, Werder Str. 4 dienstl.: 038736 8210

privat: 0151 28866478 **16.10.19 ZÄ K. Schwarz**

Lübz, Goldberger Str. 28 dienstl.: 038731 20765 privat: 038731 20765

Bereitschaftszeiten der Apotheken:

23.09.-29.09.

Mo-Fr 18.00 - 21.00 Uhr Sa 18.00 - 19.00 Uhr So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322 durchgehend dienstbereit:

Fritz-Reuter-Apotheke Parchim, Blutstr. 14, Tel. 03871 226297 **30.09.-06.10.**

Mo-Fr 18.00 - 21.00 Uhr Sa 18.00 - 19.00 Uhr So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr

Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42, Tel. 038735 42196

durchgehend dienstbereit:

Apotheke im Parchim-Center, Ludwigsluster Str. 29, Tel. 03871 81355

07.10.-13.10.

Mo-Fr 18.00 - 21.00 Uhr Sa 18.00 - 19.00 Uhr So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322 durchgehend dienstbereit: Rats-Apotheke Parchim, Apothekenstr. 1, Tel. 03871 6249-0

14.10.-20.10.

Mo-Fr 18.00 - 21.00 Uhr Sa 18.00 - 19.00 Uhr So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.

18.00 - 19.00 Uhr

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14, Tel. 038735 44595

durchgehend dienstbereit: Weststadt-Apotheke Parchim, Leninstr. 23, Tel. 03871 414566 21.10.-27.10.

Mo-Fr 18.00 - 21.00 Uhr Sa 18.00 - 19.00 Uhr So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322 durchgehend dienstbereit:

Moltke-Apotheke Parchim, Lange Str. 29, Tel. 03871 6245-0

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notdienst Wenn Sie während der sprechstundenfreien Zeit ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die unten aufgeführte für diese Region zuständige zeitlich immer feststehende Rufnummer. In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 112. Telefonnummer und Bereitschaftszeiten

Bereich Lübz Notdienst-Tel.Nr. 11611

 Montag
 19.00 Uhr - 7.00 Uhr

 Dienstag
 19.00 Uhr - 7.00 Uhr

 Mittwoch
 13.00 Uhr - 7.00 Uhr

 Donnerstag
 19.00 Uhr - 7.00 Uhr

 Freitag
 14.00 Uhr - 7.00 Uhr

 Samstag
 7.00 Uhr - 7.00 Uhr

 Sonntag
 7.00 Uhr - 7.00 Uhr

 Feiertage
 7.00 Uhr - 7.00 Uhr

Urlaub/Weiterbildung

Dr. Stöwe 04.10.2019

FA Monawar 26.09. bis 30.09.2019 03.10. bis 06.10.2019

Bereitschaftstelefonnummer der Kläranlage in Plau

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die Kläranlage Plau , Tel. 038735 41807. Störungen, die durch austretendes Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerverunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung betreffen, melden Sie bitte unter o.g. Rufnummer.

Evangelische Kirche Krakow am See & Karow

September

Jesus hinterfragt den Wert des Reichtums (Matthäus 16,26.):

Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?

Du kannst alles haben – bis du tot bist. Dann nützt dir das alles nichts mehr. Dann nützt dir nur noch die Beziehung zu Jesus.

18.09. 19:30 Film "Kompromisslos"

19.09. 14:30 Andacht DRK-Tagespflege, Plauer Straße

22.09. 10:30 Erntedank-Gottesdienst, Krakow

24.09. 19:30 Kirchengemeinderatssitzung, Krakow $^{\circ}$

26.09. 14:30 Seniorennachmittag, Kirche Krakow

29.09. 10:30 Gottesdienst, Krakow

13.10. 10:30 Gottesdienst, Krakow

20.10. 10:00 Gottesdienst Gemeinschaft, Linstow 10:30 Gottesdienst, Krakow

23.10. 9:00 Bibel, Brot, Kaffee Karow

27.10. 10:30 Bläsergottesdienst, Krakow

31.10. 14:30 Seniorennachmittag, Kirche Krakow15:00 Reformationstagsaktion für Kinder, Krakow

Infos zu unseren Veranstaltungen und anderem finden sie im Internet unter www.kirche-krakow.de oder auf den aktuellen Aushängen.

Die Gemeindeinformationen können auch kostenlos und in Farbe als pdf-Datei per E-Mail abonniert werden.

Regelmäßige Veranstaltungen

• Posaunenchorprobe Montag (wöchentlich) 18:00 - 20:00

• Christenlehre Klasse 1 - 2 Donnerstag 14:00 – 14:45 in der Schule

• Christenlehre Klasse 3 - 4 Dienstag 15:00 - 16:00

• Christenlehre Klasse 5 – 6 Jungen Mittwoch 14:00 - 15:00

• Christenlehre Klasse 5 – 6 Mädchen Mittwoch 15:30 – 16:30

Konfirmationsvorbereitung, Gruppen im 14tägigen Wechsel, Dienstag 17:00 – 18:30

• Junge Gemeinde, Krakow, Freitag nach Absprache 19:00 – 22:00

• "Generation+", Krakow, Freitag nach Absprache 18:00 – 21:00

Bibelgesprächskreis 14tägig Mittwoch
10:00 – 12:00

• Gebetstreffen Mittwoch 20:15 in der Kirche Dobbin

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer in Krakow am See

am Bahnhofsplatz 10 ist von Montag bis Freitag von 10:00 - 12:30 geöffnet. Telefonischer Kontakt: 01523 3748813 **Kontakte**

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krakow

Pastor: Christoph Reeps

Pfarrhaus Krakow, Wedenstr. 16, Tel:

038457 22754, Fax 519819 E-Mail: pastor@kirche-krakow.de Kirchengemeinderat: Matthias Hahn,

Tel: 038457 51420

E-Mail: kirchengemeinderat@kirche-

krakow.de

Gemeindepädagogin: Tanja Krüger, Tel: 01523 3752404, Fax 038457 519928, E-Mail: kinder@kirche-krakow.de Friedhofsverwalter: Karsten Krüger, Tel: 0172 4566931, Fax 038457 519927 E-Mail: friedhof@kirche-krakow.de Gemeindebüro: Tel/Fax: 038457 519937; Mobil: 0173 8140375

Ch. Reeps

Ev.-Luth Kirchengemeinde Plau Gottesdienste und Veranstaltungen

22.09. 10:00 Uhr Gottesdienst

22.09. 17:00 UhrFestliche Musik für Bläser und Orgel. Bläserkreis MV, K. Rau

26.09. 19:30 UhrOrgelkonzert Dr. Rüdiger Bahre

27.09. 17:00 UhrKindererntedankfest

29.09., 10:00 UhrGottesdienst

05.10. ab. 09:00 UhrSchmücken der Kirche zum Erntedankfest

06.10. 10:00 UhrErntedank Festgottesdienst mit Posaunenchor / Abendmahl

06.10. 15:00 UhrKonzert der Plauer Mandolinengruppe

07.10. 19:00 Uhr Friedensgebet
13.10. 10:00 Uhr Gottesdienst
20.10. 10:00 Uhr Gottesdienst
21.10. 19:00 Uhr Friedensgebet

Ev.-Luth Kirchengemeinde Barkow Gottesdienste und Veranstaltungen

20.09. 08:30 Uhr Frühstück Plus 22.09. 10:30 Uhr Gottesdienst 19.10. 18:00 Uhr Gottesdienst mit Literatur und Musik 25.10. 09:00 Uhr Frühstück Plus

Zusammenkunftszeiten der Gemeinde Zeugen Jehovas

Am Hafen 5 a, 19386 Lübz Donnerstag: 19.00 Uhr und Sonntag 10.00 Uhr Freier Zutritt - keine Kollekte

Gottesdienstplan der Katholischen Gemeinde St. Paulus, Plau am See Markt 13

Sonntag-Messe

Plau am See, 8.30 Uhr

Wochentag-Messen

Plau: Donnerstags 9.00 Uhr

Andachten in Plau

Laudes: Dienstags 9.00 Uhr

Rosenkranzgebet: Donnerstags: 8.30 Uhr

danach: Hl. Messe

im Oktober: Rosenkranzgebet

Sonntags: 17.00 Uhr

Beichtgelegenheit

jeweils vor den Hl. Messen, auch werktags

Fahrdienste

Aus der Silbermühle melden Koordination Gertrud Gosc: 038735- 41702

Aus Reha-Quetzin bei Familie Nolte: 038735-42081;

Aktivitäten

Rentnerrunde:

Pause

Handarbeitskreis:

jeden 2. und 4. Mittwoch 14.00 Uhr Leitung: Gertrud Gosc

Glaubensgespräche, in der Regel 1.Donnerstag des Monats nach der Hl. Messe mit Pfarrer Purbst

Öffnung der Kapelle

Dienstags: morgens nach den Laudes

Mittwochs: am Nachmittag

Donnerstags: nach der Hl. Messe

Nach Absprache per Telefon mit Gertrud Gosc Tel. Nr. 038735-41702

Termine:

6.10. Erntedank anschl. Ewiges Gebet 14.00 Uhr Abschlussandacht anschl. Weihefest mit gemütl. Beisammensein

Der Hase

Der Hase hoppelt übers Feld, gemächlich auf und ab. Er frisst nur das, was ihm gefällt, beisst überall was ab.

Das Gras, das mag er gar nicht mehr und Pflanzen so verschieden, "Will seh'n, ob hinterm Weidenstrauch nicht stehen noch die Rüben?"

Und als er so die Rübe fraß, kam dort am Wald gegangen, der Jäger, mit dem Schießgewehr, "Will er mich etwa fangen?"

Auf einmal knallt's, der Staub fliegt hoch, es klingeln ihm die Ohren. Erschrocken springt der Hase hoch, "Jetzt bin ich wohl verloren?"

"Nur weg hier!", denkt der Hase dann, "Das ist hier ganz gefährlich. Viel lieber ist mein Leben mir, als solche Rübe – HERRLICH.

Er rennt so schnell, grad' wie er kann und blickt nicht mehr zurück, hinüber zu den dichten Tannen, die war'n des Hasen Glück.

G. Neudhöfer

Ambulanter Pflegedienst der Volkssolidarität

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar. Am Köpken 35, Plau am See

Telefon (03 87 35) 810 25 oder 01 73 - 232 29 48

Die nächste Plauer Zeitung erscheint am 23. Oktober 2019 Anzeigenschluss ist der 11. Oktober 2019

Impressum

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt. Daneben kann die Plauer Zeitung einzeln und im Abonnement beim Herausgeber gegen Erstattung einer pauschalen Schutzgebühr von 25,56 Euro pro Jahr bezogen werden.

Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, Tel. 038735 / 494-0 Erscheinungsweise: monatlich. Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Norbert Reier, Gundula Engelberg (Hauptamt), Hans-Heinrich Jarchow (Redaktionsmitglied), B. Jürns (freie Journalistin). Repro und Druck: A.C. Froh, Plau am See - Veröffentlicht werden Beiträge und Fotos unentgeltlich, jedoch behalten wir uns das Recht, zu kürzen, vor.

Gelungenes September-Wochenende beim Leistener Hofseefest 2019

Was war das wieder für ein tolles Wochenende in Leisten. Vom 06.09.-08.09.2019 steppte dort im wahrsten Sinne des Wortes "der Bär".

Der ansässige Kultur- und Heimatverein hatte zum 18. Hofseefest eingeladen und viele waren gekommen. Das Festzelt war am ersten Abend von den leisen Tönen der Karten- und Würfelspieler erfüllt. Der Anfang war getan und obwohl die Resonanz zur nachfolgenden Disco mit DJ nicht so massiv war, hoffte der Veranstalter, dass der Festplatz und der folgende Sonnabend von den Besuchern gut angenommen wird. Und so war es auch. Der Fanfarenzug aus Plau zeigte sein musikalisches Können und die Volleyballspieler ihr sportliches Können.

Kleintierrassen wurden ausgestellt, verschiedene Stände luden zum Probieren von Süßigkeiten, Fisch und Herzhaftem ein. Ebenso konnte man sich beim Kugelstoßen, Gummistiefelweitwurf, Bogenschießen, Zielangeln und der Eroberung von geräuchertem Aal und Dosenwerfen messen. Der Karower Treff hatte ebenfalls einen Stand zum Kinderschminken, Basteln, Malen u.a. aufgebaut. Für jeden war etwas dabei und im Festzelt war eine prächtige Kaffeetafel aufgebaut. Die Tombola hatte es auch in sich und viele Preise warteten auf die Gewinner. Mit dem Traktor und Anhänger/Kremser konnte man die nähere Umgebung erkunden. Auch das wurde gut genutzt.

Einen Höhepunkt gab es auf dem Platz, denn das DRK hat einen Rettungswagen vorgestellt und einige Geräte erklärt. Das war sehr interessant und viele Besucher hörten aufmerksam zu. Am Abend wurde dann der Tanz im großen Zelt mit vielen Einheimischen und Gästen eröffnet. Die Musik lud zum Tanzen ein und der GKC brachte mit seinen tänzerischen Karneval-Einlagen den Saal "zum Kochen". Zur späten Stunde wurde ein Feuerwerk gezündet und ein "O" oder "A" war gut zu hören. Der Sonntag war geprägt durch das traditionelle Hahn-Krähen, durch die Blasmusik und ein sachtes Ausklingen dieses tollen Festes. Das gute Wetter hat auch mitgespielt und ohne Namen zu nennen: der Kultur- und Heimatverein hat es erneut verstanden, dass viele mit angepackt haben, das Dorf geschmückt haben, den Festplatz gut vorbereitet und nachbereitet haben. Viele haben Sach- und Geldspenden gegeben und mit dazu beigetragen, dass diese drei Tage gelungen sind. Natürlich gab es für die Sportler Pokale und kleine Geschenke und der eine oder andere nahm diese mit stolzer Brust entgegen. Und das kann man auch. Stolz auf das Erreichte sein. Elke Wellenbrock



Fachgespräche untereinander.



Menschenleben retten wird vorgestellt.



Am Stand des Karower Treffs.



Der Kremser in Aktion.



Eine Dose getroffen.